



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



57. Jahrgang

Freitag, 24. April 2026

Kalenderwoche 17

Elektrisch und vernetzt: Die Mobilität von morgen



Selbst Supersportwagen fahren zunehmend elektrisch: der Lotus Eletre Hyper SUV hat Rennwagen-DNA und mindestens 612 PS. Foto: Schramm

Königstein (as) – Es begann zäh, wurde aber noch richtig gut. In den ersten beiden Stunden wurde die Mobilitätsmesse Königstein mit verkaufsoffenem Sonntag in der Stadtmitte noch von Regenschauern getroffen, was sich natürlich auf die Stimmung und den Andrang an den Verkaufsständen auswirkte. Dann kam aber doch noch die Sonne zum Vorschein, was auch die Mobilität der Menschen beflügelte. Die Genussmeile im hinteren Teil der Hauptstraße wurde zur späten Mittagszeit richtig voll und wieder zum beliebten Treffpunkt der Einheimischen, und es stiegen auch viele Interessierte auf Fahrräder und in die Autos der Messeaussteller.

„Wir sind zufrieden“, sagte Udo Weihe, Chef des Gewerbevereins HGK, der die Messe, die früher Autoschau hieß, bereits zum 50. Mal organisierte. Dass es heute längst nicht mehr bei Autos bleiben kann, hat natürlich mit einem veränderten Mobilitätsverhalten zu tun, dem Rechnung zu tragen ist, gleichwohl sind es noch immer die Autos, die bei einem solchen Anlass die meisten Blicke auf sich ziehen, vor allem wenn man neben Top-Marken wie BMW, Audi, VW, dem weltweit größten Autohersteller Toyota auch noch einen echten Hingucker wie Lotus und BYD zu bieten hat, einen der größten Hersteller von Elektroautos,

dessen Name „Build Your Dreams“ frei übersetzt ja wirklich Träume entstehen lassen will. Apropos Elektro: Nicht erst durch die hohen Benzinpreise, aber sicher beschleunigt durch diese, sind die Elektroautos derzeit stärker gefragt als Verbrenner, das wurde am Stand mehrerer Autovertreter bestätigt. Beim Autohaus Marnet hieß es, dass der A6 etron (ein reines Elektroauto) und der A5 e-Hybrid, beide zudem nach „Facelift“ erneuert, die derzeit gefragtesten Autos aus dem Hause Audi sind. Und – interessant – dass die Kombiversion, die bei Audi Avant heißt, aktuell die SUV-Modelle ein wenig abgehängt hat in der Publikumsgunst. Ein Trend oder vielleicht auch eine Reaktion der Kunden darauf, dass Straßen und Parklücken (auch in Königstein) immer enger werden. Bei Toyota Nix sind die aktuellen Favoriten derzeit der kompakte Kleinwagen Yaris Cross, der als Vollhybrid in der Publikumsgunst weit vorne liegt, zusammen mit dem vollelektrischen SUV bZ4X. Am Stand wurde ausführlich informiert, vor allem Fragen zur Reichweite und dem in Europa quasi flächendeckend vorhandenen Ladenetzwerk wurden gestellt und beantwortet. „Wir sehen die Veranstaltung als Erfolg“, sagte Verkaufsmitarbeiter Marek Agasvari. „Der große Punkt ist, dass man gesehen wird.“

Genau das ist der Punkt, den auch der Gewerbeverein Königstein immer wieder herauszustellen versucht: An einem verkaufsoffenen Sonntag informieren sich die Gäste, die im besten Falle Kunden werden. Verkauft wird dann in den Wochen danach. Darauf hoffen auch die vertretenen Fahrradhersteller wie Lenz E-Bikes, schon 2025 auf der Messe sehr präsent, und Multicycle, dem CUBE-Store Hofheim, der seine Premiere feierte. Denn ihnen wurde die Bude nicht wirklich eingerannt. Elektrisch angetrieben ist anscheinend auch der dauerhafte Trend bei den Zweirädern. Multicycle-Filialleiter Peter Heinzmann berichtete selbst bei einer klassischen sportlichen Marke wie Cube, dass die teureren E-Bikes gegenüber den Bio-Bikes mittlerweile nicht nur vom Umsatz, sondern auch von den verkauften Stückzahlen vorne lägen. „Weil die Kunden älter werden und weil das Radfahren so möglich bleibt.“ Gerne zeigte er seinen aktuellen „Bestseller“, das Kathmandu Hybrid C62 mit dem SX-Motor von Bosch mit 60 Newtonmetern Leistung und Carbonrahmen. Mit 18,3 Kilogramm und fest eingebautem Akku derzeit das leichteste E-Bike der Marke, man muss es ja auch mal in den Keller oder am Bahnsteig die Treppen hoch- und runtertragen können. Und das Rad nicht ergriffen bekommen: Deshalb bot der ADFC auch wieder Codierungen an.

Fortsetzung auf Seite 6



www.metzgerei.de

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher
DIE TIERARZTPRAXIS
IN IHRER NÄHE!
Jetzt einfach Kontakt
per Whatsapp!

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN · SCHMUCK · TRAURINGE · DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Hello Königstein. Hello Smile.

Ihre neue Adresse für moderne ästhetische Zahnmedizin & liebevolle Kinderzahnmedizin

Ernst-Ludwig-Kirchner-Platz 8, 61462 Königstein

Dr. Tatiana Friedrichs | Sie erreichen uns ...

online unter friedrichs-zahnaerzte.de oder telefonisch unter 06174 - 25 656 23

FRIEDRICHS ZAHNÄRZTE

JETZT Ihren Termin einfach online buchen

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter

Wir können Eisen!

www.schlosserei-piel.de

06081-15245 info@schlosserei-piel.de

NÄCHSTES REISEZIEL

MEIN NEUES BAD

SEIT 1922 **huhn** BÄDERSTUDIO

KOMPLETTBAD-MODERNISIERUNG ALLES AUS EINER HAND!

MO - FR 10 - 18 Uhr
JEDEN 1. & 3. SA DES MONATS 10 - 14 UHR

Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/93063

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Frühjahrserevent
26.04.2026
10.00 bis 17.00 Uhr

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

SCHNABEL
Fachmarkt Handwerker

Farbenwelt, 2 Mio. Töne

GARDINEN & TEPPICHE

Fliesen

Parkett

10-20% Rabatt!

www.Schnabel-Kelkheim.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Verkehrsbehinderungen beim Radrennen am 1. Mai

Traditionell findet am 1. Mai der Radklassiker Eschborn-Frankfurt (ehemals „Rund um den Henninger Turm“) statt. Auch in diesem Jahr nehmen Profi-, Nachwuchs- und Hobby-Rennfahrerinnen und Radfahrer teil – mehr als 12.000 Teilnehmende aus dem In- und Ausland werden erwartet. Das HR-Fernsehen wird von 12 bis 17 Uhr live übertragen. Im Zuge dieser Veranstaltung kommt es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen und Halteverbotszonen. Sperrzeiten, Halteverbote, Durchfahrtszeiten, Schleusen für Autofahrer und weitere Zeitpläne finden sich unter: verkehr.eschborn-frankfurt.de
In Königstein sind die Bundesstraße 8 von 10.21 bis 16.22 Uhr betroffen und der Ortsteil Mammolshain von 10.15 bis 16.19 Uhr. Die Telefonnummer für das Anwohnertelefon lautet 06151 3945060 und ist erreichbar am 29. und 30. April von 9 bis 17 Uhr und am 1. Mai von 7 bis 18.30 Uhr.

Kurbad: Am 1. Mai erst ab 16 Uhr

Aufgrund des Radrennens öffnet das Kurbad Königstein seine Pforten am Freitag, 1. Mai, erst um 16.00 Uhr Bad und Sauna und es gelten die „Montag-Tarife“. Weitere Informationen unter www.kurbad-koenigstein.de.

Wochenmarkt verlegt

Aufgrund des Feiertags wird der Wochenmarkt auf dem Kapuzinerplatz auf Donnerstag, 30. April, vorverlegt.

„Silent Reading“ in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6, lädt alle Lesebegeisterten zum ersten „Silent Reading“ ein. Dieses besondere Leseformat, das seinen Ursprung in den USA hat, bietet eine einzigartige Gelegenheit, gemeinsam in Ruhe zu lesen – ganz ohne Ablenkungen. Am Freitag, 24. April, findet das Event nach der regulären Öffnungszeit statt. Von 16.30 bis 17 Uhr haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in der Bibliothek anzukommen. Ab 17 Uhr wird es dann still und alle widmen sich ihrer Lektüre – sei es ein mitgebrachtes Lieblingsbuch oder ein neuer Titel aus der Bibliothek.

Sanierung der Ortsdurchfahrt Mammolshain ab 4. Mai in zwei Bauabschnitten unter Vollsperrung

Hessen Mobil, die Stadtwerke Königstein sowie die Stadt Königstein sanieren ab 4. Mai gemeinsam die Ortsdurchfahrt Mammolshain entlang der Landesstraße 3327. Die Arbeiten erfolgen in zwei Abschnitten, jeweils unter Vollsperrung. Der Verkehr wird über Bad Soden und Kronberg umgeleitet. Ende der Maßnahme ist voraussichtlich im April 2027. Neben der von Hessen Mobil durchgeführten Sanierung der Straße und Erneuerung der Ampelanlagen werden von den Stadtwerken die Trinkwasserleitungen und der Abwasserkanal (inklusive Hausanschlüssen) sowie seitens der Stadt die Gehwege erneuert.

Bauabschnitt 1 startet am Montag, 4. Mai, und dauert voraussichtlich bis in den Oktober 2026. Gebaut wird in der Kronthaler Straße zwischen der Kreuzung zur Oberstraße und der Kreuzung zur Straße Am Steinbruch. Die Verbindung von der Straße Am Mönchswald in die Oberstraße bleibt weiterhin bestehen. Die Einbahnstraßenregelung in der Straße Am Steinbruch wird für die Zeit der Sanierung aufgehoben; die Straße wird zur Sackgasse. Die Zufahrt erfolgt dann über die Straße Am Mönchswald.

Bauabschnitt 2 startet voraussichtlich im November und dauert bis in den April 2027 (je nach Witterung). Gebaut wird in der Straße Am Mönchswald zwischen den Kreuzungen „Auf der Mammolshöhe“ und Oberstraße/Kronthaler Straße. Die Verbindungen von der

Kronthaler Straße in die Oberstraße sowie die Verbindung von der Straße Auf der Mammolshöhe in die Straße Am Mönchswald bleiben weiterhin offen.

Direkt betroffene Anliegerinnen und Anlieger können ihre Häuser während der Arbeiten nicht mehr mit dem eigenen Fahrzeug anfahren. Zu Fuß bleiben jedoch alle Grundstücke während der gesamten Bauzeit gut zugänglich. Außerdem ist sichergestellt, dass Rettungs- und Sicherheitskräfte im Notfall jederzeit die Anliegerinnen und Anlieger im Baubereich erreichen können.

Bürgerinfo am 28. April

Den Projektbeteiligten ist bewusst, dass die Bauzeit für Anwohnende und Verkehrsteilnehmende mit spürbaren Veränderungen im Alltag verbunden sein wird.

Aus diesem Grund laden Hessen Mobil, die Stadt Königstein sowie die Stadtwerke Königstein zu einem gemeinsamen Informationsabend ein am Dienstag, 28. April, um 20 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Mammolshain.

Aktuelle Infos per WhatsApp

Bürgerinnen und Bürger erhalten aktuelle Infos zu dieser Baumaßnahme auch über WhatsApp direkt auf ihr Smartphone. Anmeldung via QR-Code oder Link auf der Website von Hessen Mobil: <https://mobil.hessen.de/whatsapp>

„Europa allein zuhaus“ Thema im Königsteiner Forum

Das Königsteiner Forum lädt am Montag, 4. Mai, um 20 Uhr zu einem hochaktuellen Vortrag ins Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, ein.

Unter dem Titel „Europa allein zuhaus: Wie und was muss Europa verteidigen?“ spricht Nicole Deitelhoff, Professorin für Internationale Beziehungen und geschäftsführendes Vorstandsmitglied des PRIF – Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung. In ihrem Vortrag wird sie zentrale Fragen zur sicherheitspolitischen Rolle Europas, zu globalen Machtverschiebungen und zu den Herausforderungen internationaler Ordnung beleuchten.

Nicole Deitelhoff studierte Politik-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an der TU Darmstadt sowie Political Science an der State University of New York at Buffalo. Nach ihrer Promotion im Jahr 2004 war sie unter anderem als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung tätig. 2009 wurde sie an die Goethe-Universität Frankfurt am Main berufen. Seit 2016 ist sie geschäftsführendes Vorstandsmitglied des PRIF.

Anmeldungen nimmt die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, telefonisch unter 06174 202 251 oder per E-Mail an info@koenigstein.de ab sofort entgegen.

Der Eintritt ist frei. Ein kostenloser Livestream steht unter www.koenigsteiner-forum.de zur Verfügung. Alle Vorträge sind im Anschluss auf YouTube abrufbar.

Notwendige Fällungen von städtischen Bäumen

Zweimal jährlich lässt die Stadt Königstein ihren Baumbestand durch ein unabhängiges Sachverständigenbüro überprüfen. Aufgrund ihrer Standorte auf öffentlichen Plätzen, an Straßen sowie in Parkanlagen unterliegen städtische Bäume besonders hohen Sicherheitsanforderungen. Im Rahmen dieser Kontrollen werden Schäden dokumentiert und erforderliche Maßnahmen festgelegt. Dazu zählen beispielsweise Pflege- und Sicherungsschnitte. Gabriela Terhorst, Dezernentin für Grünangelegenheiten, erklärt: „Das beauftragte Baumgutachter-Team begutachtet rund 5.000 Bäume allein im Stadtgebiet von Königstein.“

In Fällen, in denen Bäume so stark geschädigt sind, dass die sogenannte Verkehrssicherheit auch durch Schnittmaßnahmen nicht mehr gewährleistet werden kann, ist eine Fällung unumgänglich. Stadträtin Terhorst sagt: „Selbstverständlich werden dabei sämtliche Vorgaben des Artenschutzes berücksichtigt.“ Die aktuelle Frühjahrskontrolle hat ergeben, dass im Stadtgebiet einige Bäume nicht mehr erhalten werden können und gefällt werden müssen. Betroffen ist unter anderem der Kurpark, in dem vier ältere sowie ein jüngerer Ahornbaum entfernt werden müssen.



Die Rinde des Ahorns lässt sich leicht lösen. Darunter ist zu hohe Feuchtigkeit und Fäulnis sichtbar. Foto: Stadt Königstein

Diese Maßnahmen stehen ausdrücklich in keinem Zusammenhang mit dem Projekt zur Umgestaltung der Stadtmitte beziehungsweise des Kurparks. Ausschlaggebend ist ausschließlich die Sicherheit von Menschen und Tieren. Die Stadt Königstein bittet um Verständnis für diese Maßnahmen, die der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit dienen.

Altkleidercontainer sind keine Müllhalden

In jüngster Zeit häufen sich im Königsteiner Stadtgebiet Fälle von illegaler Abfallentsorgung an den Standorten der Altkleidercontainer. Neben Sperrmüll werden dort zunehmend auch Restabfälle, Bauschutt und sogar Lebensmittelreste hinterlassen. Die Stadtverwaltung appelliert nun eindringlich an die Bürgerinnen und Bürger, die Sammelstellen sachgemäß zu nutzen.

In die Altkleidercontainer gehören ausschließlich gut erhaltene, saubere Kleidung und paarweise gebündelte Schuhe. Doch das Bild an vielen Standorten im Stadtgebiet spricht derzeit eine andere Sprache. Unrat, der nichts mit Textilrecycling zu tun hat, blockiert die Zugänge und verunreinigt die Umgebung.

Besonders problematisch ist die Ablage von Lebensmittelresten und Hausmüll. Diese ziehen Ungeziefer an und verursachen unangenehme Gerüche – eine Belastung für Anwohner und Passanten. Auch Bauschutt und Sperrmüll haben an den Containern nichts zu suchen. Diese Stoffe müssen über die reguläre Müllabfuhr oder den Wertstoffhof entsorgt werden.

Die Stadt Königstein bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, die Altkleiderstandorte sauber zu halten. „Illegale Müllablagerungen sind kein Kavaliersdelikt. Sie verursachen hohe Reinigungskosten, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden müssen. Sollten Container bereits voll sein, wird darum gebeten, die Kleiderspenden nicht davor abzustellen, da diese durch Witterung unbrauchbar werden. In solchen Fällen können alternative Standorte im Stadtgebiet genutzt



Kein Kavaliersdelikt: Müllsäcke vor vollen Kleidercontainern. Foto: Stadt Königstein

oder die Spenden zu einem späteren Zeitpunkt in die Container geworfen werden. Wer Beobachtungen zu illegalen Ablagerungen machen kann, wird gebeten, dies dem Ordnungsamt oder der Abfallwirtschaft der Stadt Königstein mitzuteilen. Gemeinsam kann so für ein sauberes Stadtbild und eine funktionierende Wertstoffsammlung gesorgt werden.

Informationen zur korrekten Entsorgung von Abfällen aller Art finden sich auf der Website der Stadt unter www.koenigstein.de/buergerbuero-services/abfallwirtschaft/
Ansprechpartner:
Fachdienst Abfallwirtschaft
abfallwirtschaft@koenigstein.de
Tel: 06174 202 777

Ehrenamtliche Sicherheitsberater gesucht

Die Stadt Königstein im Taunus ruft engagierte Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich aktiv für die Sicherheit älterer Menschen einzusetzen. Gesucht werden ehrenamtliche Sicherheitsberaterinnen und -berater für Senioren (SfS), die im Rahmen des KOMPASS-Projekts (Kommunales Programm Sicherheitssiegel) in enger Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Westhessen tätig werden.

Ziel des Projekts ist es, Seniorinnen und Senioren in Königstein über sicherheitsrelevante Themen umfassend zu informieren und sie im Alltag zu stärken. Die Ehrenamtlichen klären auf über verschiedene Formen von Straftaten auf, die gezielt ältere Menschen betreffen – darunter Einzeltrick, Schockanrufe, falsche Polizeibeamte, Taschendiebstähle oder Betrugsdelikte im Internet. Darüber hinaus geben sie wertvolle Hinweise zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr sowie zum verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Die Tätigkeit richtet sich an Menschen, die das 50. Lebensjahr vollendet haben und sich mit

Lebenserfahrung, Verantwortungsbewusstsein und Engagement für ihre Mitmenschen einsetzen möchten. Nach erfolgreicher Bewerbung werden die zukünftigen Sicherheitsberaterinnen einer zweitägigen Schulung durch die Polizei umfassend auf ihre Aufgabe vorbereitet. Anschließend geben sie ihr Wissen auf Augenhöhe weiter – sei es bei Informationsveranstaltungen, in persönlichen Gesprächen oder im privaten Umfeld. Die Stadt Königstein freut sich über alle, die bereit sind, dieses wichtige Ehrenamt aktiv mitzugestalten und so zu mehr Sicherheit in der Gemeinschaft beizutragen.

Interessierte erhalten weitere Informationen und können sich für ein unverbindliches Vorgespräch wenden an:

Stadt Königstein im Taunus: Fachdienst Sicherheit und Ordnung, Frau Koyupinar, Tel. 06174 202-212, ordnung@koenigstein.de
Polizeihauptkommissarin Katja Jokiel-Gondek Tel. 06081 9208-108
svo.pst-usingen.ppwh@polizei.hessen.de

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de



Stadtverordnetenversammlung konstituiert sich

Königstein (as) – Die konstituierende Sitzung der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung nach den Kommunalwahlen im März findet am Donnerstag, 23. April, 19 Uhr im Haus der Begegnung statt. Die Sitzung ist öffentlich. Im Mittelpunkt der nicht weniger als 31 Tagesordnungspunkte steht die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers (siehe auch Seite 4) sowie die Wahl und Verpflichtung der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder. Zudem werden die Ausschüsse gebildet und deren Mitgliederzahl festgelegt. Hier sind Anträge zu erwarten. In der Folge geht es um die Änderung der Satzung der städtischen GmbHs

und die Wahl der jeweiligen Aufsichtsräte. Auch die Mitglieder der Betriebskommission des städtischen Eigenbetriebs Stadtwerke Königstein sind zu wählen. Schließlich müssen noch die Vertreter der Stadt Königstein in den diversen Verbänden und Verbandsversammlungen per Wahl bestimmt werden. Für Beobachter wird interessant sein – auch im Hinblick auf die künftige Zusammenarbeit im Parlament – ob sich der Großteil der Fraktionen (mit der AfD wollte niemand sondieren) auf gemeinsame Kandidatenlisten verständigen konnte oder ob es zu Kampf-abstimmungen kommen wird.

Nadja Majchrzak verzichtet auf ihr Mandat

Königstein (as) – „Es war ein Prozess“, wie sie selbst sagt. Gut eine Woche vor der konstituierenden Sitzung der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag war für die ALK-Fraktionsvorsitzende und zweimalige Bürgermeisterkandidatin Nadja Majchrzak endgültig klar, dass sie auf ihr Mandat in der kommenden Legislaturperiode verzichten wird. Sie habe Wahlleiterin Katja Hengen schriftlich darüber informiert. Majchrzak war bei der Kommunalwahl am 15. März vom Listenplatz 34 der ALK bis auf den vierten Platz nach vorne gewählt worden – einer der größten Sprünge hessenweit und ein riesiger Vertrauensbeweis der Wähler. Deswegen hatte sie auch ihren ersten, im Wahlkampf klar kommunizierten Entschluss, eine politische Pause einzulegen, überdacht. Zuletzt hätte sie im Urlaub in Griechenland nochmal „eine Woche Ruhe gehabt“, auch um die vielen positiven Sprachnachrichten, die sie nach der Wahl erhalten habe, einzuordnen. Letztlich blieb sie nach 20 Jahren in der Stadtverordnetenversammlung und zwei knappen Niederlagen in Bürgermeister-Stichwahlen

gegen Leonhard Helm beziehungsweise Beatrice Schenk-Motzko bei ihrem Entschluss. Man habe in der Fraktion mehrere Varianten durchgesprochen, um sie zu entlasten, neben dem Vorsitz etwa auch auf die Arbeit in den Ausschüssen zu verzichten. „Ich kann aber meine Persönlichkeit nicht ändern und Sachen nur halb machen. Das bin ich nicht. Ich habe mich immer in die Arbeit reingekniet“, begründete Majchrzak ihren Entschluss. Den gewünschten Abstand und mehr Freiräume zu bekommen, gehe für sie nur über den Weg, es gar nicht mehr zu machen. Aber sie werde „auf keinen Fall aus der Welt sein“, so Majchrzak, und bleibe ansprechbar, zum Beispiel, wenn es um Aufgaben innerhalb der Aktionsgemeinschaft oder um Fragen der Bürger gehe. Letzteres habe ihr immer großen Spaß gemacht, erinnere sie sich an die Bürgermeisterwahlkämpfe. Jetzt, mit 54 Jahren und 26 Jahren Ehrenamt – zunächst in Elternbeiräten, durch die ihr erster Kontakt zur Politik entstand –, wolle sie „sehen, wie es ohne ist“. Und wenn ihr die Politik doch fehlen sollte? „Ich habe immer gesagt, dass ich pausiere!“ ...

Der Countdown läuft: Noch sieben Tage bis zum „Mai-Tanz“ in Falkenstein

Falkenstein (kw) – Die Falkensteiner Vereine feiern auch in diesem Jahr wieder den beliebten „Tanz in den Mai“ im Bürgerhaus Falkenstein. Ein bunter Jahrmarkt mit Musik und Tanz garantiert Jung und Alt am Donnerstag, 30. April, ab 19 Uhr einen vergnüglichen Abend und einen perfekten geselligen Übergang in den Wonnemonat Mai. Im Stadtteil legt man Wert darauf, nicht nur „unter sich“ zu feiern, sondern man freut sich ganz besonders auch auf viele Besucher aus dem gesamten restlichen Einzugsgebiet der Königsteiner Woche! Also, Königsteiner, Schneidhainer, Mammolshainer oder Gäste von „de Glashitt“ – auf geht's zahlreich am 30. April zur Walpurgisnacht hinauf nach Falkenstein!

Musikalisch auf Touren gebracht durch das Trio Extrem können die Gäste ihre Runden durch die beiden Säle (sowohl der kleine als auch der große Saal sind geöffnet) des Bürgerhauses drehen, am Schießstand ihr Glück versuchen oder an der eigens gebauten Curlingbahn beim „Bierkrugschieben“ ihre Geschicklichkeit beweisen. Für die ganz kleinen Besucher stehen zudem wieder das stets begehrte Mini-Kinderkarussell sowie Pfeile- und Dosenwerfen bereit. Da Bewegung hungrig und durstig macht, ist es klar, dass auch diesen Gelüsten entsprechend entgegengewirkt werden muss: Und auch hier wird allerhand geboten, gibt es doch verschiedene Essens- und Getränkestände, die keinerlei Wünsche offen lassen. Es ist quasi ein kulinarisches Flanieren durch verschiedene Regionen und Länder: Angefangen bei heimischen Frankfurter Spezialitäten geht es anschließend direkt in die weinselige Straußwirtschaft mit sieben preisgekrönten Sorten Rebensaft aus Rheinhessen über, von dort ist dann der Weg in den bayrischen Biergarten

und zu den elsässischen Gaumenfreuden auch nicht mehr allzu weit. Auch in diesem Jahr soll zudem wieder mit der erneuten Krönung einer „Falkensteiner Maikönigin“ das Zepter des royalen Regierens über die Vereinslandschaft im Bergdorf in weibliche Hände gelangen. Man darf gespannt sein, wen sich die Falkensteiner Vereinsvorsitzenden wohl in diesem Jahr aus den Reihen der Festbesucherinnen aussuchen. Der Eintritt beträgt 9 Euro, Kinder bis 14 Jahre zahlen lediglich 2 Euro. Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich. Frühes Kommen lohnt sich an diesem Abend, da der Zutritt im Bürgerhaus auf 350 Besucher beschränkt ist.



Plakat: Veranstalter

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

XXX Lutz

Gold- & Pelzankauf Reza
Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HÖRBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

kik

Galerie Dubai

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Axel Geiss · Schuhmachermeister
Kugelherrnstraße 9 · 61462 Königstein

10. MAI • 20:15 UHR

DER LEOPARD

Ein Kino-Klassiker in Tizians Bar: Mit Burt Lancaster, Claudia Cardinale & Alain Delon. Tickets limitiert. Jetzt buchen!

Tickets und weitere Informationen unter brhhh.com/villa-rothschild

VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN

Kommunikator Michael Hesse will auch aus den hinteren Bänken des Parlaments Themen anschieben

Königstein (as) – Der „Erste Bürger“ der Stadt zieht sich in die hinteren Bänke seiner ALK-Fraktion zurück. So hat es Dr. Michael Hesse direkt auf den Punkt gebracht, als er bekannt gab, keine zweite Legislaturperiode als Stadtverordnetenvorsteher Königsteins anzustreben und nicht – wie bereits während der Wahlperiode vor sechs Jahren – noch einmal gegen FDP-Mann Michael-Klaus Otto anzutreten. Die Chancenlosigkeit bei der bestehenden politischen Konstellation auf der einen Seite, mehr aber noch die fordernde familiäre Situation mit drei Kindern und vier Enkelkindern in Hamburg und London auf der anderen Seite bewegen den 65-Jährigen dazu, das wichtige politische Amt nicht noch einmal anzustreben.

Bei der Hinterbank schwang natürlich ein wenig Ironie mit, denn dafür ist Hesse viel zu kommunikativ und meinungsstark, um sich irgendwo zu verstecken. Ja, es würden sicher ein paar Debattenbeiträge von ihm kommen – jetzt, wo er als normales Mitglied der Stadtverordnetenversammlung wieder die Chance dazu hat. Beim Thema Stadtbibliothek, die seine Frau Simone viele Jahre leitete, der Leseförderung und der Kultur werde er sich ganz sicher einbringen, auch über den Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss (KJS) „einiges anschieben“ wollen, aber auch bei anderen Themen, die ihn beschäftigen, mitreden. „Ich war immer ein Individualist. Es ist immer der Einzelne, der etwas bewirken kann“, ist seine Meinung. Also der mündige Bürger, der nicht abwartet, dass die anderen die Dinge für ihn regeln.

So kam er als Wissenschaftler und Kommunikationsprofi spät im Alter von 53 Jahren auch in die Politik. Er sein „kein Politiker mit Herzklopf“, sagt er offen, müsse auch heute nicht auf jedem Foto dabei sein, spricht er mit einem Augenzwinkern eine Vorliebe des größeren Teils der Kollegen im Politbetrieb an. „Nicht immer nur meckern, sondern etwas beitragen“, war sein Antrieb, mitzumachen, nachdem ALK-Mitgründer Robert Rohr ihn angesprochen hatte, ob er sich nicht einbringen wolle. „Ich hatte die ALK bis dahin eher kritisch gesehen aus den Anfängen heraus, die Dammbesetzerszene war nicht meine Welt“, sagt Michael Hesse. Er, der zur Zeitschrift „Der Ruf“, herausgegeben 1946/47 von Alfred Anderesch, promoviert hatte – ein Autor, der in US Re-Education Camps für ein besseres Deutschland ausgebildet wurde und ein Mann des Ausgleichs, dessen Politikverständnis von Alt-68ern als „zu weich“ kritisiert wurde, erklärt Michael Hesse.

Hesse entschied sich dennoch für die Wählergemeinschaft, weil es „Politik jenseits der Etablierung brauchte“. Die meist streng gelebte Fraktionsdisziplin war das, was ihn damals mit am meisten in der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung störte. Das habe sich aber ein bisschen gebessert, so Hesse. „Vor zehn Jahren war es kaum denkbar, dass Herr Otto bei einem wichtigen Thema wie der Neugestaltung der Stadtmitte anders als seine Fraktion abgestimmt hätte.“

Schnell fasste Michael Hesse Fuß in der Politik, trat nach dem überraschenden Tod von Alexander von Bethmann im Juli 2020 bei der Suche nach einem Nachfolger bereits gegen dessen Parteikollegen Otto an. „Ich hatte mir Chancen ausgerechnet, wir waren ja damals



Als Stadtverordnetenvorsteher geht Michael Hesse von Bord, als Stadtverordneter und beliebter Mensch wird er sich weiter für die (politische) Kultur in Königstein stark machen. Foto: Schramm

schon die stärkste Fraktion, und ich habe immer ein gutes Verhältnis zu den anderen Fraktionen gepflegt“, erklärt er seine etwas überraschende Entscheidung. Das damalige Viererbündnis verhinderte es noch. Aber ein halbes Jahr später, nach der Kommunalwahl 2021, war durch die Kooperation von ALK und CDU der Weg frei für den Kommunikator und nun auch – wenn man so will – Parlamentspräsidenten. Die Kommunikationsschiene und die Ansprache Dritter ist der rote Faden im beruflichen Leben von Michael Hesse. Während des Studiums der Germanistik, Psychologie und Komparatistik hat er als freier Mitarbeiter bei der Taunus Zeitung gearbeitet, das war Ende der 70er, Anfang der 80er Jahre. Doch weil die damalige Chefredaktion mehr auf Skandalchen und die schnelle Schlagzeile denn auf wirklich investigativen Journalismus gesetzt habe, wandte er dem Journalismus den Rücken zu.

Kommunikation als „roter Faden“

Während der Promotion habe er sich hingeworfen und Zeitungen durchgeblättert, Ausschau gehalten, was irgendwie zu Germanistik passen und eine junge Familie ernähren könnte. Er ging ins Marketing, baute bei der PPD in Bad Homburg die Abteilung „komplexe Gewinnsysteme“ auf. Da konnte er gleich auch seine Affinität zur Mathematik und Geometrie einbringen, sein Vater war Statiker. Er baute mit dem Bingo-Gewinnspiel in der Bild-Zeitung eine große Nummer auf, die Ziehungen der Zahlen mit TV-Größen wie Dagmar Berghoff und Günter Strack fanden unter notarieller Aufsicht statt. Jeder Spielschein hatte eine Gewinnchance, die Kunst der Kommunikation bestand dabei darin, die Spannung und die Hoffnung bis zum Ende der vielen Spielrunden hochzuhalten, denn erst mit den letzten Zahlen wurden die Gewinner bekannt. Leserbindung ist ein anderer Begriff dafür. Nach elf Jahren wechselte Hesse in eine Kommunikationsagentur, ehe er seine eigene GmbH namens „Marketention“

für komplexe Gewinnspiele gründete. Mittlerweile konzentriert er sich – seit Corona über Zoom-Meetings – auf virtuelles Deutsch-Training für Fremdsprachler. Und er beschäftigt sich durchgehend mit Literatur und schreibt zuweilen Drehbücher.

Stadtverordnetenversammlungen laufen nur selten nach Drehbuch ab. „Wie komme ich neutral durch und schaffe es immer wieder zu vermitteln?“, sei seine Devise als Stadtverordnetenvorsteher gewesen. „Wie laviere ich zwischen dem Recht auf eigene Meinung und der Arbeitsfähigkeit sowohl des Parlaments als Legislative als auch der Verwaltung als Exekutive?“ Über die Zusammenarbeit mit der Verwaltung habe er sich nie beklagen können, weder unter Leonhard Helm noch unter Beatrice Schenk-Motzko, sagt Hesse. Und ohne Beate Usinger und Stefanie Laubach ginge nichts, für deren Arbeit für die politischen Gremien würde er ihnen „den Himmel danken“.

Den „größten Schmerz“ habe ihm in seiner Amtszeit bereitet, wenn jemand seinen Versuch, neutral zu agieren, in Frage gestellt hat. Zweimal sei das für ihn hörbar passiert, er habe auch entsprechend „unwirsch“ darauf reagiert. Gefreut habe er sich dagegen, wenn es ihm bei zwei konkurrierenden Anträgen gelungen sei, so zu vermitteln, dass am Ende eine zustimmungsfähige Version dabei herauskam. „Oft sind das nur Nuancen“, sagt Hesse, um scheinbar unversöhnliche Positionen zueinander finden zu lassen.

Mehr „Balancehalten“ gewünscht

Was er sich wünscht für die Parlamentsarbeit? „Wenn beim Balancehalten zwischen Austeilen und Einstecken alle an sich halten würden.“ Hesse betont die „Vorbildfunktion“ auch von ehrenamtlichen Politikern gegenüber den Bürgern, wie sich Amtskollegen teilweise im Bundestag gebärden, sieht er als abschreckende Beispiele. „Letztlich gilt es, demokratisch gefasste Entscheidungen zu akzeptieren.“ Was aber nicht heißen, dass man zu allen Maßnahmen, die daraus folgen, „Ja und Amen“ sagen müsse.

Letztlich kommt man im Gespräch mit Michael Hesse immer wieder auf die Diskussionskultur, die er mehr und mehr am Schwenden sieht, und die Fähigkeit, noch einen echten politischen Diskurs führen zu können. Im größeren Zusammenhang geht es auch um die Medienkompetenz der Menschen etwa in den Sozialen Medien und den Umgang miteinander auf der Straße. „Wir müssen unseren Kindern von Anfang an zeigen, wie es richtig geht“, lautet Hesses Forderung.

Da schulische Lehrpläne bei der Wertevermittlung aus seiner Sicht hinterherhinken, setzt Hesse auf Zusatzangebote, wie sie eine Stadtbibliothek leisten kann: Kooperationen mit Kindergärten, Grundschulen, Lesungen, Zusammenarbeit mit Vereinen, auch Angebote für Erwachsene, um die philosophischen „Soft Skills“ der Menschen wieder mehr zu schulen. Hesse hätte da ganz viele Ideen, beseelt vom „humanistischen Bildungsideal eines BNS-Schülers“, wie er sagt. Im besten Sinne wäre das für ihn „Edutainment“ – Bildung, die Spaß macht und für die es sich heute mehr denn je zu kämpfen lohnt. Ob als Stadtverordnetenvorsteher oder aus den „hinteren Bänken“ des Parlaments ...



So 26.4.2026 | 13. Königsteiner Benefizlauf

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do 23.4. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind zur Vorlesestunde herzlich eingeladen.

Do 23.4. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar & freuen sich auf gute Drinks, Snacks und mehr.

Do 23.4. | 18.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königsteiner Salon: Bildungsgerechtigkeit durch Leseförderung
Vortrag zum Thema „Leseförderung & Bildung weltweit“ mit Michael Busch (langjährigem CEO & Sprecher der Gesellschafter von Thalia).
Anmeldung erforderlich unter: www.childaid.net.de.

Do 23.4. | 19.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Mit Mord zum Weltruhm: Agatha Christie zum 50. Todestag
Alke Katharine Szonn präsentiert eine lebendige biografische Lesung um Agatha Christie erlebbar zu machen. Tickets: 10,00 Euro in der Stadtbibliothek.

Fr 24.4. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 24.4. | 16.30 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Silent Reading
Menschen treffen sich, um in Ruhe zu lesen. Gemeinsam, aber doch jeder für sich. Ab 18 Uhr besteht die Möglichkeit zum offenen Austausch. Um Anmeldung wird gebeten: stadtbibliothek@koenigstein.de | (0 61 74) 93 23 70.

Fr 24.4. | 17.00 bis 21.00 Uhr | Hintere Hauptstraße
After Work Markt des Vereins Handwerk- & Gewerbe in Königstein
Am Ende der Woche in entspannter Atmosphäre bei Wein, Bier und südländischen Spezialitäten das Wochenende einläuten.

Fr 24.4. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit kleinen Übungen und tollen Aussichten, ca. 90 Min. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

So 26.4. | ab 10.00 Uhr | Kurpark Königstein und Wogtal Königstein
13. Königsteiner Benefizlauf
Der Königsteiner Benefizlauf ist DAS sportlich-großartige Gute-Laune-Fest für den guten Zweck mit Laufstrecken für die ganze Familie mit Rahmenprogramm. Informationen & Anmeldung unter: www.benefizlauf-koenigstein.de.

So 26.4. | 12.00 bis 17.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
Zeitreise ins Mittelalter – treffen Sie die Ritter von Königstein
Die Gelegenheit, die Ritter persönlich auf der Burg zu treffen! Bei sehr schlechtem Wetter fällt die „Burglebung“ leider aus.

So 26.4. | 14.00 Uhr | Treffpunkt: OGV-Halle Wiesenhof, Schwalbacher Str.
Apfelblütenwanderung – die Mammelshainer Obstwiesen zur Blütezeit
Geführter Spaziergang mit dem Obst- & Gartenbauverein Mammelshain e.V. Die Teilnahme ist kostenlos, Spende gerne. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

So 26.4. | 17.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Kammermusikabend – Klangwelten der Romantik
Das Orloff-Duo Julia Gniza (Geige) & Tatjana Orloff (Pianistin) spielt Werke von Schumann, Brahms und Ludwig van Beethoven. KVV. Kur- & Stadtinformation.

Di 28.4. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen, Eintritt frei.

Mi 29.4. | 9.05 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmittel, Bus 223
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderung durch die historische Gartenstadt & Villenkolonie Dreieich, von Buchschlag nach Sprengdingen. Einkehr: 13.00 Uhr Casa Grande.

Mi 29.4. | 10.53 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmittel, Bus 263
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderung vorbei an der vom Taunusklub gespendeten Zerreiche ins Braubachtal und um den Rodenberg zur Roten Mühle. Einkehr: 13.00 Uhr.

Mi 29.4. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Stadtführung
Unterhaltsamer Spaziergang durch Königsteins Stadtmittel mit Wissenswerten aus rund 800 Jahren Stadtgeschichte. Teilnahme kostenlos. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Vorschau:

Do 30.4. | Bürgerhaus Falkenstein, Scharderhohlweg 1
Tanz in den Mai

Fr 1.5. | Vereinshalle OGV Mammelshain, Schwalbacher Straße
Mammelshainer Apfelblütenfest & Radrennen Eschborn-Frankfurt

Fr 2.5. | Kapuzinerplatz Stadtmittel
2. Königsteiner Line Dance Flashmob

Ticketververkauf für Veranstaltungen in Königstein

26.04. Klangwelten d. Romantik 28.05. Very British des SORM
16.8.17.5. Königsteiner Ritterturnier 01.08. Rock auf der Burg 2026
22.8.23.5. Kleinkunst i. d. Werkstatt 13.11. Bidla Buh

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Ärzte- Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung • Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für

Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

25/26. April 2026: Bianca Oehring, Taunusstraße 17,

65824 Schwalbach, Tel.: 06196 6522065

Apotheken- Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 24.04. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986

Sa., 25.04. **Grüne Apotheke**
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760

So., 26.04. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980

Mo., 27.04. **Bären Apotheke**
Oberhöchstatter Str. 2-4, Oberursel
Telefon: 06171 4461

Di., 28.04. **Glaskopf Apotheke**
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737

Mi., 29.04. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986

Do., 30.04. **Dreilinden Apotheke**
Hauptstraße 19, Bad Soden
Telefon: 06196 22937

Impressum Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Therenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Therenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammelshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Noch kein neuer Vorstand – Burgverein wackelt

Königstein (as) – Das amtierende Präsidium des Burgvereins hatte im vergangenen Dezember angekündigt, geschlossen zurücktreten zu wollen. Als Hauptgründe gelten die drastisch gestiegenen Auflagen für die Durchführung des Burgfestes, zusätzlich verstärkt durch das bedrohliche Gedränge vor allem durch Jugendliche am Eingangstor am Burgfestfreitag 2025 und die Aussicht, eine solche Situation auch weiterhin nicht ausschließen zu können. Damit galt das Burgfest 2026 quasi bereits als abgesagt, bevor auf der Jahresmitgliederversammlung des Burgvereins am Montagabend im Haus der Begegnung der Versuch unternommen werden konnte, ein neues Präsidium zu wählen. Doch trotz der Bemühungen im Vorfeld und des Vermittlungsgeschicks von Wahlleiter Leonhard Helm gelang es nicht, unter den knapp 50 Anwesenden, darunter viele Mitglieder, mehr als eine Kandidatin für das neue Präsidium zu finden. Lediglich Bianca Peters meldete sich für das Amt der Protokollführerin und wurde als Nachfolgerin von Alexander Hees einstimmig gewählt. Der Rest des Führungsteams um Präsidentin

Birgit Becker bleibt damit kommissarisch im Amt. Becker kündigte an, noch vor den Sommerferien eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, um erneut eine Wahl zu versuchen. Zeit für die Mitglieder und alle Freunde des Burgvereins, sich zu überlegen, ob man sich nicht doch noch mit Ideen oder personell einbringen möchte in dieser für den Verein und den Erhalt einer großen Königsteiner Tradition entscheidenden Phase. Der Burgverein sei weit mehr als die „Party oben auf der Burg“, war der Konsens am Abend. Ein Szenario verheimlichte Birgit Becker nicht: Schlimmstenfalls müsse der Verein aufgelöst werden, wenn bei der nächsten Sitzung erneut kein Durchbruch bei der Besetzung der Ämter gelinge. Mit dem Präsidium bleibt auch Burgfräulein Málva I. als wichtige Repräsentantin der Vereins wie der Stadt Königstein weiter im Amt. Am Sonntag beim Benefizlauf wird sie den nächsten Auftritt haben – in royaler Robe. So wie man es in Königstein seit 72 Jahren gewohnt ist und eigentlich auch nicht missen möchte. **Ausführlicher Bericht folgt**

Chorgemeinschaft Königstein reist zum Stimmenbildungsseminar an den Bodensee



Die beiden befreundeten Chöre aus Königstein und Egringen haben sichtlich Freude am gemeinsamen Seminar. Foto: privat

Königstein (kw) – Die Chorgemeinschaft 1860 Königstein sowie die Sängerinnen und Sänger der Singgemeinschaft 1860/1893 haben am vergangenen Wochenende ein intensives Stimmenbildungsseminar am Bodensee absolviert. Insgesamt 25 Mitglieder und Begleitpersonen machten sich am Freitagmorgen mit drei Kleinbussen auf den Weg an das „Schwäbische Meer“. Am Zielort zwischen Ravensburg und Lindau trafen die Königsteiner auf einen befreundeten Chor aus dem markgräflichen Egringen im Landkreis Lörrach. Dessen Vorsitzender Holger Propfe ist ein „alter Königsteiner“, der seinen Lebensmittelpunkt seit vielen Jahren in Süddeutschland hat. Initiiert wurde die Begegnung von den beiden Vorsitzenden Stefan Seidel und Holger Propfe, die seit ihrer gemeinsamen Schulzeit in Kontakt stehen und nun ihre Chöre zusammengeführt haben. „Es ist etwas ganz Besonderes, alte Verbindungen neu zu beleben und daraus musikalisch so wertvolle Begegnungen entstehen zu lassen“, betonte Seidel. Auch der Vorsitzende der Königsteiner Singgemeinschaft, Dr. Andreas Meyer, zeigte sich erfreut über das gemeinsame Wochenende: Ziel sei es gewesen, den Sängerinnen und Sängern neue Impulse für ihre stimmliche Ent-

wicklung zu geben und gleichzeitig den Austausch zwischen den Chören zu fördern. Im Mittelpunkt der zweitägigen Ausbildung standen die Verbesserung von Artikulation, Atmung und Stimmphysiologie. Unter fachkundiger Anleitung konnten die Teilnehmenden ihre stimmlichen Fähigkeiten gezielt weiterentwickeln. Für die „nicht singenden“ Begleitpersonen wurde parallel ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm angeboten. Höhepunkt war eine Dampferfahrt auf dem Bodensee bei bestem Wetter, die allen Beteiligten in besonderer Erinnerung bleiben dürfte. Neben der intensiven Probenarbeit kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Gemeinsame Abende boten Gelegenheit zum Austausch, Kennenlernen und zur Pflege der neu geknüpften Freundschaften. Bereits jetzt schmieden die beiden Chöre Pläne für weitere gemeinsame Aktivitäten. Zum Abschluss zeigten sich die Vorsitzenden Stefan Seidel und Andreas Meyer einig: „Dieses Wochenende hat gezeigt, wie viel Energie und Freude entsteht, wenn Menschen über Regionen hinweg durch die Musik verbunden sind – wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Projekte.“

Einladung zu einer Signierstunde

am
Samstag den 25. April von 11:00 - 12:00 Uhr

Kea von Garnier und
Robert Focken

stellen ihre aktuellen Bücher vor.

MillenniumM

– immer einen Besuch wert!

Mo. – Fr. 9.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr und Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰ Uhr

Auch auf unserer Homepage: www.millennium-buchhandlung.de

Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstraße 14
61462 Königstein
Tel. 06174 / 92 37 37
WhatsApp:
0176 / 50605803

MVV Energie AG

Rundum Photovoltaik. Rundum Wärmepumpe. Rundum flexibel.

Bis zu
3.868 €
Rabatt* bis
31.05.2026

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
mvv.de/rabatt
06196 785 99 03

* Während des Aktionszeitraums erhalten Sie beim Kauf und der Installation unserer Photovoltaikprodukte (PV-Module, Hybridwechselrichter, Ladestation und MVV Energiemanagementsystem), basierend auf unserem Aktionsrabatt in Höhe von 5 %, einen Aktionsrabatt von bis zu 1.078 € auf den Brutto-Kaufpreis. Bei der Berechnung der Ersparnis wurde der Preis eines durchschnittlichen PV-Angebotes zugrunde gelegt. Wenn Sie zusätzlich eines unserer Wärmeprodukte (Pelletheizung oder Wärmepumpe) erwerben und installieren lassen, erhalten Sie auf ihr Wärmeprodukt einen erhöhten Aktionsrabatt in Höhe von 8 % und damit bis zu 2.790 € Aktionsrabatt auf den Brutto-Kaufpreis. Bei der Berechnung der Ersparnis wurde der Preis eines durchschnittlichen Wärmepumpenangebotes zugrunde gelegt. Der in der Überschrift benannte Rabatt von bis zu 3.868 € ist die Summe aus beiden Rabatten. Eine detaillierte Übersicht zur Berechnung Ihrer möglichen Ersparnis finden Sie unter: mvv.de/maimarkt/rabatte. Der Aktionszeitraum läuft vom 01.04.2026 bis zum 31.05.2026. Damit Sie den Aktionsrabatt erhalten, muss Ihre Auftragserteilung für beide Produkte innerhalb dieses Zeitraums entweder auf dem Maimarkt am MVV-Stand (Halle 35) oder per E-Mail an neue-energie@mvv.de bei MVV eingehen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

JEDE. WOCHE. WIEDER.

Donnerstags DJ Beats

In Tizians Bar ab 18 Uhr. Vorbeischauen und Reinhören!

VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN

brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats

Königsteiner
woche

Kronberger Bote

Kelheimer Zeitung

jetzt weltweit lokal

taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Elektrisch und vernetzt

Fortsetzung von Seite 1

Das Thema E-Bikes wird auch in der Stadt Königstein demnächst ein noch größeres. Mobilitätsmanagerin Clara Scheffler informierte am Stand der Stadt, dass im kommenden Jahr fünf Nextbike-Verleihstationen aufgebaut werden: in der Stadtmitte, am Bahnhof sowie je einer in den Stadtteilen. Überall wird es fünf E-Bikes zum Leihen geben und jeweils (abgesehen vom Bahnhof) ein Lastenrad. Beschaffung und Installation würden zu 90 Prozent vom Land Hessen gefördert, nur für den weiteren Betrieb muss die Stadt selbst aufkommen. Die vernetzte Mobilität in Königstein schreitet also voran. Auch die Zwischenergebnisse des integrierten Mobilitätskonzepts wurden präsentiert. Scheffler sagte zum weiteren Zeitplan, dass im nächsten Schritt die aus der Bürgerbeteiligung abgeleiteten Maßnahmen gemeinsam mit den Stakeholdern entwickelt würden. Im Sommer sei dann wieder die Öffentlichkeit am Zuge, um die konkreten Maßnahmen zu priorisieren. Auch in der Geschäftswelt gab es Neues zu entdecken: Esther Stella Scherer hat mit ihrem Label „Stella Esvara“ für drei Monate die Räume von Wohnkultur Klautke in der Haupt-

straße gemietet. Die Woche bis zum verkaufsoffenen Sonntag war für sie, die zuletzt drei Jahre einen Store in Frankfurt hatte, der Neustart in ihrem Heimatort. Die Mode-Kollektion aus Seide oder Kaschmir, komplett von ihr selbst von Hand gezeichnet und gestaltet, sorgt beim Betrachter für einen wahren Farbrausch. Der nächste Schritt sei jetzt, die zu meist floralen Muster auf Teppiche zu übertragen, berichtete Esther Stella Scherer. Erste Beispiele liegen in ihrem Pop-up-Store aus, in dem sie zwei Veranstaltungen, meist über drei Tage pro Monat, geplant hat.

In Anns Teeladen gab es zur Einstimmung auf den Sommer Cold Brew Mocktails. Im Ausschank waren Matcha-Erdbeere und „Touch-down“, ein Fruchtmix aus Maracuja und Mango. Weitere Sorten sind vorhanden. Die Tees werden tatsächlich mit kaltem Wasser aufgegossen und haben einen intensiven Geschmack, sind aber nicht so süß wie Ice Teas. Ideal für heiße Temperaturen. Die Mocktails wurden eifrig getestet, Inhaberin Anna Schwabe konnte sich Zeit für jeden nehmen. „Ein wunderschöner Laden, ich war noch nie hier“, meinte eine Kundin, die auch gleich einen Beutel Tee mitnahm. Draußen neben der Tür stand Lucas Schließ, der wie Anna Schwabe aus Hofheim kommt, mit Weinen aus seinem Depot „Vino d’ Italia“, bekannt von ei-



Peter Heinzmann, Filialleiter CUBE Store Hofheim, mit dem leichtesten E-Bike der Marke. Es wiegt etwas über 18 kg.

ner der Schlenkerweinproben des HGK im vergangenen Jahr. Er kündigte Spannendes für den weiteren Jahresverlauf an: „Wir haben neue Ideen, einen Prosecco-Aperitif mit Tee-Essenzen zum Beispiel.“ Zur Mittagszeit gönnte er sich nach Wasser und Tee von nebenan auch gleich mal ein „Weinchen“ – einen alkoholfreien Sauvignon Blanc, wie er betonte. Sorgfältig ausgewählt aus 100 alkoholfreien Weinen, die er in den vergangenen Jahren probiert habe. Nur weil etwas ein „Trendthema“ sei, heiße es noch nicht, dass alle Produkte gut seien, so die Einschätzung von Lucas Schließ. Seine zu dieser Zeit einzigen Kundinnen Tamara und Pia entschieden sich dagegen für die alkoholische Variante mit einem Lugana vom Gardasee und einem Pinot Grigio aus den Abruzzen.

Um die Ecke auf der Genussmeile wurde auch einiges Alkoholisches genossen zur frühen Stunde vor 15 Uhr. Bei „Auweina“, an der Taunus Braumanufaktur oder bei den „Taunushelden“, ebenfalls eine Genießer-Manufaktur, wo es zum Riesling aus dem Rheingau auch die schon berühmte Kreation „Handkäs-Liebe“ mit Apfel-Balsamico und Olivenöl aus Griechenland gab. Hier traf sich auch die Politik, aber eher zufällig: SPD-Frau Tina Blome ist bei den Taunushelden mit von der Partie, Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko machte hier auf ihrem Rundgang einen Stopp und auch Landrat Ulrich Krebs, der aber schon beim Eis angekommen war und nicht mehr zurückwollte zum Handkäs, kam vorbei. „Die Veranstaltung ist schön geworden“, lautete seine Einschätzung, nachdem er zuletzt vor einigen Jahren auf der Autoschau zu Gast war.

Was nicht ging auf der Mobilitätsmesse, war in diesem Jahr das Probefahren, da die Autos alle im Kurpark aufgestellt worden waren. Wer fahren wollte, schwang in ein „Pedcar“, ein modernes Kettcar, und wagte sich auf den nicht ganz einfach zu bewältigenden Kurs mit „Schumacher-S“ und „Hüttl-Gerade“ in der gesperrten Georg-Pingler-Straße vor der Fahrschule Hüttl. Auf der Strecke war nicht ganz so viel los wie bei der Premiere im vergangenen Herbst in der Kirchstraße, aber die Stimmung war mit Moderation und Live-gesang von Claudio Cortina klasse. Und das italienische Fingerfood in Form von Arancini, Panzerotti und Co., das der italienische Supermarkt Vivo (bis vor kurzem Giovo) beisteuerte, passte bestens zum entspannten Flair an diesem Sonntagnachmittag in Königstein.



Gute Stimmung bei den „Taunushelden“ (v.r.) Jean-Pierre Thull, Tina Blome und Roger Sparwasser mit Freunden und Kunden.



Annamaria Szabo (Yogakalypse) zeigt Gabriele und Eugen Hisgen (v.l.) Mobilisierungsübungen für die Pause bei langen Autofahrten.



Buon appetito! Die Geschwister Simona und Stefano Granata von Vivo auf der Wiesbadener Straße boten italienische Delikatessen an.



Esther Stella Scherer zeigte in ihrem Pop-up-Store in der Hauptstraße neue Stücke ihres eigenen Modelabels und noch mehr.



ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

– Anzeige –

Juristen-Tipp **Scheidungs-Ratgeber**

Teil 8: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung) von Andrea Peyerl

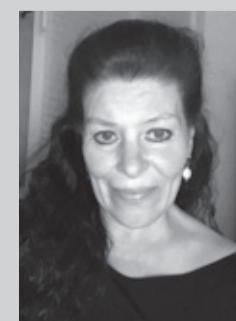
Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird hälftig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zur Hälfte als Miteigentümer in Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100 %. Dem gegenüber werden die am Stichtag vorhandenen Schulden in Abzug gebracht. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist das sog. Endvermögen. Eine zweite Auflistung (Aktiva und Passiva) erfolgt auf den Tag der Eheschließung. Die Ermittlung dieser Vermögenswerte dient der Feststellung des sog. Anfangsvermögens. Die positive Differenz zwischen dem Anfangs- und dem Endvermögen ist der Zugewinn, also das „Plus“, das jeder Ehegatte für sich in der Ehe erwirtschaftet hat.

Erbschaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausgeklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenke oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, dem 7. Mai 2026.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck-Rechtsberater im dtv, 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



26. April 2026

www.benefizlauf-königstein.de

Kinderläufe · 2,5 km · 5 km · 10 km

13. Königsteiner Benefizlauf



Grußwort der Schirmherren

Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und 1. Stadtrat Jörg Pöschl



Beatrice Schenk-Motzko,
Bürgermeisterin

Fotos: Stadt Königstein

Liebe Damen des Lions Clubs Königstein Burg, liebe Läuferinnen und Läufer, liebe Gäste,

es ist uns eine große Freude und Ehre, auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft für den Königsteiner Benefizlauf zu übernehmen.

Mit beeindruckendem Engagement richten die Lions Damen diesen besonderen Lauf aus – eine Veranstaltung, die weit mehr ist als ein sportliches Ereignis. Sie ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Mitgefühl und gesellschaftliche Verantwortung. Der Blick zurück auf das vergangene Jahr erfüllt uns mit Stolz: Über 1.100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem In- und Ausland sowie eine Rekord-Spendensumme von 22.000 Euro zeigen eindrucksvoll, was wir gemeinsam erreichen können. Dieses großartige Ergebnis ist Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Im Jahr 2026 rückt der Benefizlauf ein Thema in den Mittelpunkt, das uns alle angeht: die seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Die Zahlen sind alarmierend – jedes vierte bis fünfte Kind zeigt psychische Auffälligkeiten, viele Erkrankungen beginnen bereits im frühen Jugendalter. Hinter jedem betroffenen Kind steht oft eine ganze Familie, die Unterstützung braucht.

Umso wichtiger ist es, dass wir hinschauen, helfen und handeln. Der Erlös des diesjährigen Laufs kommt zwei bedeutenden Organisationen zugute: dem Frankfurter Verein zur Unterstützung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen e.V. sowie dem Deutschen Kinderschutzbund HTK mit seinem Angebot „Nummer gegen Kummer“. Beide leisten unverzichtbare Arbeit, geben Halt, hören zu und schaffen Perspektiven. Der Königsteiner Benefizlauf lebt von

seiner Offenheit: Ob jung oder alt, ob Bambini oder ambitionierte Läuferinnen und Läufer – alle sind willkommen. Ohne Zeitdruck, ohne Leistungsdruck, dafür mit umso mehr Herz. Die verschiedenen Strecken ermöglichen es jedem, Teil dieser besonderen Gemeinschaft zu sein. Die Stadt Königstein unterstützt die „Löwinnen“ des Lions Clubs Königstein Burg deshalb sehr gerne tatkräftig bei ihren Aktivitäten. Der städtische Betriebshof, die Veranstaltungsabteilung sowie weitere Bereiche des Rathauses sind in die Organisation eingebunden.

Unser herzlicher Dank gilt den Organisatorinnen des Lions Clubs, den Helferinnen und Helfern, allen Sponsoren sowie den vielen engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Sie alle machen diesen Benefizlauf zu dem, was er ist: ein leuchtendes Beispiel für gelebte Solidarität.



Jörg Pöschl,
Erster Stadtrat und
Sportdezernent

**ES KOMMT DIE
ZEIT, DA
BRAUCHT ES
KIESER.**

Kieser Bad Soden unterstützt
den 13. Königsteiner
Benefizlauf.

Kraft
trifft
Ausdauer

Kieser Bad Soden
Königsteiner Str. 6a | Telefon (06196) 57 23 700 |
kieser.com



KIESER
KRAFT FÜRS LEBEN

**MAKE
A MOVE**

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Spaß
und Erfolg beim Königsteiner Benefizlauf 2026



MARNET Ein Unternehmen der AVEMO Group

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Sodener Straße 3, 61462 Königstein am Taunus

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus



Benefizlauf-Angebot 4 WOCHEN GRATIS trainieren*

Fit4Women macht Euch fit für den 13. Königsteiner Benefizlauf.

Gemeinsam laufen, lachen, helfen.

Das Fit4Women Lauf-Team freut sich auf Euch und unser gemeinsames Aufwärmtraining. **Seid alle dabei!**

Fit4Women
Zeit für Dich

Telefon 06174 / 91 03 19 - www.fit4women.de

Stark für die Menschen, stark für die Region.

www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

Frankfurter Straße 12 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 0800 692172-0

munderbar
zahnarztpraxis

wiesbadener str. 4
61462 königstein/taunus

06174 9684419

praxis@zahnarzt-munderbar.de
zahnarztpraxis-munderbar.de

PLANUNGSGESELLSCHAFT JACOBS mbH
architekten + ingenieure + sachverständige

HAUPTSITZ
bahnstrasse 15
61462 königstein
fon 06174-6390.0

NIEDERLASSUNG
nordenstädter strasse 40
65207 wiesbaden
fon 0611-950613.0

info@jacobs-architekten.de • www.jacobs-architekten.de

Grußwort der Präsidentin

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Königstein, liebe Benefizlauf-Freunde!

Auch in diesem Jahr lädt der Lions Club Königstein Burg wieder herzlich zum Lauf in den Kurpark ein. Was einst klein begann, hat sich längst zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender unserer Stadt Königstein entwickelt – getragen von einer starken Gemeinschaft und dem gemeinsamen Wunsch, Gutes zu tun. Am Sonntag, dem 26. April, verwandelt sich der Kurpark trotz der Renovierungsarbeiten rund um den Brunnen erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Sport, Begegnung und Engagement. Los geht es um 12.00 Uhr traditionell mit den Kinderläufen, bei denen die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit viel Freude und Energie den Anfang machen.

Zusammenarbeit

Dank der engen Zusammenarbeit mit der Stadt Königstein, mit unserer Bürgermeisterin Frau Schenk-Motzko und dem großen Einsatz aller Helferinnen und Helfer stehen wir auch in diesem Jahr ein für einen reibungslosen und sicheren Ablauf. Hinter den Kulissen wurde mit viel Sorgfalt geplant, organisiert und vorbereitet, damit Sie einen rundum gelungenen Tag erleben können.

Gemeinschaft, Sport und Spaß

Viele tragen mit ihrem Engagement dazu bei, dass sich der Kurpark in einen Ort der Begegnung verwandelt. Nach den Kinderläufen folgen die Strecken über 2,5 km, 5 km und 10 km – für Einsteiger ebenso wie für ambitionierte Läuferinnen und Läufer. Ganz gleich, ob Sie mitlaufen oder anfeuern: Die besondere Atmosphäre macht diesen Tag für alle zu einem Erlebnis. Rund um das Veranstaltungsgelände erwartet Sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Neben Informationsständen sorgen kulinarische Angebote wie beispielsweise ein großes Kuchenbuffet mit hausgemachten Kuchen und Mitmachaktionen insbesondere wieder für die Kleinen für Unterhaltung und laden zum Verweilen ein.

Gemeinsam etwas bewegen

Mit Ihrer Teilnahme setzen Sie ein Zeichen: Jeder gelaufene Kilometer und jede Anmeldung unterstützt wichtige soziale Projekte. In diesem Jahr kommen die Einnahmen Organisation zugute, die sich für das psychische Wohl von Kindern



Carola Feind-Just
Lions Club Königstein Burg

Foto: privat

und Jugendlichen einsetzen. Ob direkt vor Ort oder virtuell von überall auf der Welt – jede Unterstützung zählt und hilft, konkrete Hilfe zu leisten.

Danke für die Unterstützung

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Sponsoren sowie allen Partnern, ohne deren Engagement diese Veranstaltung nicht möglich wäre. Ebenso danken wir den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit viel Einsatz zum Gelingen beitragen. Insbesondere geht unser Dank an unsere Moderatorin vom Hessischen Rundfunk, Christiane Rau, die auch in diesem Jahr erneut professionell durch den Tag führen wird. Wir freuen uns darauf, Sie am Veranstaltungstag im Kurpark begrüßen zu dürfen – zum Mitlaufen, Mitfiebern oder einfach zum Dabeisein.

**Mit herzlichen Grüßen
Ihre Carola Feind-Just
Präsidentin Lions Club Königstein Burg**

Die Spendenzwecke

Der Benefizlauf 2026 widmet sich ganz dem Thema „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“. Mit den eingenommenen Startgeldern und Spenden unterstützen Sie jeweils hälftig den Kinderschutzbund Hochtaunuskreis/Kinder- und Jugendtelefon, „Nummer-gegen-Kummer“ und den Frankfurter Verein zur Unterstützung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen e.V. der Universitätsklinik Frankfurt am Main. Die Activity-Beauftragte der Königsteiner Lions-Damen Ulrike Frech erklärt: „Wir Löwinnen haben uns bewusst dazu entschieden, bei unserem nächsten Lauf das Dachthema ‚Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen‘ in den Mittelpunkt zu rücken, der Stigmatisierung dieses wichtigen Themas entgegenzutreten und eine offene Haltung zu fördern. Wir hoffen, mit unserem Fokus ein starkes und nachhaltiges Signal zu setzen, das über den Lauf hinaus wirken kann.“ Jedes vierte bis fünfte Kind im Alter von drei bis 17 Jahren zeigt psychische Auffälligkeiten. Seit der Pandemie steigen die Zahlen stetig weiter an. Die Hälfte aller psychischen Erkrankungen entsteht vor dem 15. Lebensjahr. Kinder psychisch erkrankter Eltern gelten als besonders gefährdete Gruppe. Die psychische Belastung eines Kindes birgt auch die Gefahr, dass ein noch gesundes Geschwisterkind ebenfalls erkrankt. Kinder und Jugendliche mit Sorgen haben oft keine Anlaufstelle, der sie sich anvertrauen können.

Die Nummer gegen Kummer



Die Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche ist kostenlos und anonym 116 111 – www.nummergegenkummer.de. Das Projekt wurde 1980 als Hilfsangebot bei Problemen mit schlechten Zeugnisnoten gestartet. Inzwischen nutzen die Kinder und Jugendlichen die Nummer auch bei psychosozialen Themen und Gesundheit, Problemen mit Familie, Partnerschaft und Sexualität, Mobbing, Gewalt und Missbrauch, Sucht und selbstgefährdendem Verhalten bis hin zu Suizidgedanken. Träger des Projekts ist der Kinderschutzbund, Bad Homburg ist einer der größeren von insgesamt 77 Standorten der Nummer. 2025 wurden allein in Bad Homburg 5.030 Anrufe entgegengenommen. In besonderen Fällen findet eine Weitervermittlung an die Kinderpsychiatrie der Uniklinik Frankfurt statt.

Die Nummer gegen Kummer ist auf Spenden angewiesen, da Auswahl, Schulung, Begleitung und Koordination der rund 40 ehrenamtlichen Berater allein am Standort Bad Homburg (deutschlandweit 2.400) und die Sicherstellung der verschiedenen Dienste nicht allein auf ehrenamtlicher Basis aufrechtzuerhalten ist. So müssen die Berater eine Ausbildung durchlaufen und werden regelmäßig gecoacht, um den

Anforderungen der Telefonsorge – Orientierung, Begleitung und seelische Entlastung – gerecht zu werden. Kristina Odak, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Kreisverband Hochtaunus e.V.: „Wir erleben wie jeden Tag, wie wichtig es für Kinder und Jugendliche ist, niedrigschwellig einfach mit jemandem sprechen zu können – anonym, unkompliziert und ohne Angst. Manchmal geht es um kleine Sorgen oder Unsicherheiten, manchmal um Situationen, in denen sie wirklich nicht mehr weiter wissen. Die Unterstützung aus dem Benefizlauf fließt direkt in die Qualifizierung und Begleitung unserer ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater sowie in die Sicherstellung der Telefon- und Onlineberatung. So helfen Sie ganz konkret mit, dass ein Kind oder ein junger Mensch jemanden findet, der zuhört, Mut macht und gemeinsam mit ihm nach Auswegen sucht!“

Frankfurter Verein zur Unterstützung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen

Der Verein wurde 1994 gegründet und macht sich die Verbesserung der Lebenssituation von jungen Patienten mit psychiatrischen Herausforderungen und deren Familien zum Ziel. Sein Fokus liegt bei Patienten, die sich aufgrund einer psychischen Erkrankung wie Depression, Angst- und Essstörung, Autismus-Spektrum-Störung oder gar Suizidgedanken in teilstationärer oder stationärer Behandlung der Universitätsklinik Frankfurt befinden. Hierbei unterstützt der Verein die kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik, die Therapie sowie die klinische Forschung. Für wichtige Zusatzangebote wie Gruppentherapie-Ausflüge, Ferienprojekte, therapeutische Hilfsmittel sowie weitere Therapeuten ist der Verein dringend auf Spenden angewiesen. Auch werden hiervon Kleidung und Hygieneartikel angeschafft. Susanne Hansen, Vorstandsvorsitzende des Vereins und Kinder- und Jugendtherapeutin an der Universitätsklinik Frankfurt, erklärt: „Mit den Spenden aus dem Benefizlauf wollen wir vor allem das Projekt für Geschwister von autistischen Kindern unterstützen, da es da ansetzt, wo kein anderes Geld hinkommt. Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung stehen in der Familie meist im Vordergrund und die Geschwisterkinder rücken in den Hintergrund (sogenannte „Schattenkinder“). Im Rahmen des Geschwisterprojekts soll auf ihre Ängste und Sorgen eingegangen und gemeinsame Freizeitaktivitäten realisiert werden, bei denen sie einmal selbst im Mittelpunkt stehen. Schenken Sie ein Lächeln, denn alle Kinder wollen glücklich sein!“ Die Startgelder und zusätzlichen Spenden helfen, betroffene Kinder und Jugendliche wieder stark für das Leben zu machen. Laufen Sie mit!



**Wir wünschen allen Teilnehmern genug
Kondition und dem Veranstalter
viel Erfolg bei hoffentlich
strahlendem Sonnenschein!**

MillenniuM
– immer einen Besuch wert!

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Auch auf unserer Homepage:
www.millennium-buchhandlung.de

mauk
GARTENWELT

Ihr Apartmentcenter in Oberursel

www.mauk-gartenwelt.de

**Aus der Region.
Für die Region.**

Fenster & Haustüren

Merzhauser Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
www.fenster-mueller.de

KRANKHEITSPRÄVENTION BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

Die Dr. Broermann Stiftung wurde vor mehr als 35 Jahren von Dr. Bernard große Broermann, ASKLEPIOS Kliniken Gruppe, gegründet. Unter dem Motto „Prävention ist die beste Therapie“ haben sich in den vergangenen Jahren deutschlandweit zahlreiche Präventionspatenschaften zwischen Kindergärten bzw. Schulen und ASKLEPIOS entwickelt. Es war Herrn Dr. große Broermann eine Herzensangelegenheit, auch hierdurch soziale Verantwortung zu zeigen. Durch altersgerechte Information, durch an den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen orientierte Aktionen – vor allem ohne den berechtigten „erhöhten Zeigefinger“ – soll nachhaltig über Krankheiten und deren Ursachen zusammengefasst informiert werden. Zusätzlich zu der 1988 gegründeten Stiftung wurden 2010 die Dr. Broermann Stiftung-Damme und 2015 die Dr. Broermann Stiftung-Königstein ins Leben gerufen. Damit wollte Herr Dr. große Broermann auch dort sein Engagement langfristig sichern. In Königstein sind die weiterführenden Schulen (Bischof-Neumann-Schule, St. Angela-Schule und Taunusgymnasium) sowie die ASKLEPIOS Neurologische Klinik Falkenstein eng in die Stiftungs- und Präventionsarbeit einbezogen.

Anspruchspartner
Rechtsanwalt Stefan T. Murlfeld • Geschäftsführer der Dr. Broermann Stiftung
Tel.: 06174 90-1450 - info@broermannstiftungen.com - www.broermannstiftung.de

Süwag
Energie. Besser. Machen.

Dank Dir bleibt das Licht an.

Jobs die Deine Region am Laufen halten: suewag.com/karriere

Top Company 2025
hunu

DAHLER

Für starke Kinder und eine starke Zukunft

Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen verdient Aufmerksamkeit, Verständnis und Unterstützung. Der Benefizlauf der Königsteiner Löwinnen stellt dieses wichtige Thema in den Mittelpunkt und kämpft gegen die Stigmatisierung und will ein Zeichen für Offenheit und Unterstützung setzen.

Die Erlöse des Laufs kommen dem „Frankfurter Verein zur Unterstützung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher e.V.“ sowie der „Nummer gegen Kummer“ zugute.

Als **DAHLER Taunus** unterstützen wir dieses Engagement auf voller Überzeugung.

DAHLER Taunus
Hauptstraße 16, 61462 Königstein
T 06174 95 98 00
E taunus@dahler.com
dahler.com/taunus

WEIL WIR GEMEINSAM CHANCEN SICHERN

SIE HANDELN ERFOLGSORIENTIERT
WIR LIEFERN IHNEN WIRTSCHAFTSDATEN

Unsere Risikobewertung ermöglicht Ihnen die Auswahl bonitätsstarker Kunden und zuverlässiger Lieferanten. Damit Sie die richtige Entscheidung treffen.

Gehen wir's an. **Creditreform.**

Creditreform
BAD HOMBURG / LIMBURG

13. Königsteiner Benefizlauf



Programm der Live-Veranstaltung am 26. April 2026 im Königsteiner Kurpark

Distanzen / Jahrgänge

350 m: Jahrgänge 2022 bis 2021
1,4 km: Jahrgänge 2017 bis 2015
5 km: ab Jahrgang 2012 und älter

700 m: Jahrgänge 2020 bis 2018
2,5 km: ab Jahrgang 2014 und älter
10 km: ab Jahrgang 2008 und älter

11.30 Uhr: Anmeldeschluss für Kinderläufe
12.00 Uhr: Start 350 m
12.15 Uhr: Start 700 m
12.30 Uhr: Start 1,4 km
12.30 Uhr: Anmeldeschluss für die Distanz 2,5 km
12.45 Uhr: Aufwärmtraining für die Distanz 2,5 km
13.00 Uhr: Grußwort der Schirmherrin Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko
13.15 Uhr: Start 2,5 km Jogger und Walker
13.30 Uhr: Anmeldeschluss für die Distanz 5 km und 10 km
13.45 Uhr: Aufwärmtraining für die Distanz 5 und 10 km
14.15 Uhr: Start der 5- und 10-km-Läufe für Jogger und Walker

Anmelden und mitlaufen

Spontan mitlaufen und Gutes tun: Das ist ganz einfach!

Online-Anmeldungen sind noch kurzfristig möglich unter <https://benefizlauf-koenigstein.de/anmeldung>

Anmeldeschluss ist am 26. April, jeweils eine Stunde vor dem Lauf der jeweiligen Distanz.

Zwischen dem 24. und 26. April kann der Benefizlauf auch virtuell an einem Ort der Wahl absolviert werden.

11.30 bis 16.00 Uhr: Buntes Rahmenprogramm

- Moderation: HR Moderatorin Christiane Rau
- Professionelles Aufwärmtraining durch Fit4Women Königstein
- Trommelgruppe ImPuls aus Oberursel
- Besuch des Burgfräuleins, Ihre Lieblichkeit Mälva I.
- Kinderprogramm mit Spielstationen, Glücksrad mit kleinen Preisen, Quizes, Kinderschminken, Dosenwerfen u. v. m.
- sowie Info-Stände der Spenden-Organisationen

Verpflegung ab 11.00 Uhr

- Kaffee- und Kuchenstand des Fördervereins der Schule Am Kastanienhain
- Verkauf von Speisen und Getränken – Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V.

Der Lions Club Königstein Burg freut sich auf Sie und wünscht allen ein schönes Familienfest des Sports!



Sie möchten unsere beiden Hilfsprojekte unterstützen?

Spendenkonto:

Lions-Förderverein Königstein Burg e.V.
IBAN: DE54 5105 0015 0227 1367 28
Nassauische Sparkasse

Hier per PayPal spenden:
Herzlichen Dank!




Kursana Villa Königstein
Premium-Wohnen & Komfortpflege

Kursana Villa Königstein
Bischof-Kaller-Str. 1, 61462 Königstein
Tel.: 0 61 74 . 29 34 - 0, kursana.de

KURSANA
VILLA





Privatlinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Neue Kraft schöpfen in heilsamer Atmosphäre
Wir finden die richtige Therapie für Ihre Heilung.
Und Sie Ruhe und Entspannung.

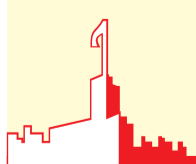
linik-amelung.de • Königstein im Taunus


130 LÄNDER DER WELT ENTDECKEN




Erlebnis- und Studienreisen, Aktivtouren und Expeditionen in kleinen Gruppen oder ganz individuell von Ihrem Reise-spezialisten aus Königstein mit über 55 Jahren Erfahrung.

**JETZT KATALOG ANFORDERN
IN IHREM REISEBÜRO ODER UNTER
IKARUS.COM / TEL. 06174 29 020**



Gemeindevorstand auf sechs Mitglieder verkleinert – WGS/WGO auch beim Losverfahren glücklos

Glashütten (as) – Eine rundum perfekt vorbereitete konstituierende Versammlung der Glashüttener Gemeindevertretung hatte nur zwei echte Spannungsmomente zu bieten: die Abstimmung über die Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten im Gemeindevorstand und die Auslosung des siebten Sitzes im Haupt- und Finanzausschuss zwischen WGS/WGO und Bündnis 90/Die Grünen. Beide Male zog die Wählergemeinschaft aus Schloßborn und Oberems, die sich bei der Kommunalwahl am 15. März auf den zweiten Rang in der Wählergunst hinter dem Platzhirschen CDU gemauert hatte, den Kürzeren.

Beim ersten Mal stimmte die klare Mehrheit der Gemeindevertreter für die Verkleinerung des Gemeindevorstands von acht auf sechs Mitglieder, womit die WGS/WGO keinen zweiten Beigeordneten erhält, den man so gerne aus den Reihen der WGO besetzt hätte. Beim zweiten Mal entschied das Los für die Grünen, die mit einem zweiten Abgeordneten in den HFA einziehen darf, während WGS/WGO auch hier (wie die kleinen Fraktionen) bei einem Vertreter blieb. Die verschiedenen Formen der Mehrheitsfindung können durchaus ernüchternd sein ...

Die erste Sitzung der neuen Legislaturperiode eröffnete traditionell der Bürgermeister. Thomas Ciesielski (CDU) begrüßte alle gewählten Gemeindevertreter, ganz besonders die erstmals gewählten, die für eine deutliche Verjüngung des Parlaments sorgen. Er freute sich auf eine „enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit über Fraktionsgrenzen hinaus“. Die Bürger würden von der Politik erwarten, dass es vor Ort laufe. „Packen wir’s an!“, so der Bürgermeister. Karin Kempf als das am längsten ununterbrochen der Gemeindevertretung angehörende Mitglied – die FWG-Dame wurde für 45 Jahre in der Gemeindevertretung mit großem Applaus und einem Blumenstrauß belohnt – hatte dann die ehrenvolle Aufgabe, die Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu übernehmen. „Wir müssen es nicht zu hoch hängen“, meinte sie zu ihrer Person, ihr Dank gelte den Mitgliedern der Wahlämter, dem Wahlausschuss und den Mitarbeiter der Gemeinde, „die es begleitet haben, dass wir heute Abend hier zusammen sind“.

Als einziger Kandidat wurde aus der Gemeindevertretung deren bisheriger Vorsitzende Matthias Högn (CDU) vorgeschlagen, der mit 17 Ja-Stimmen bei sechs Enthaltungen (WGS/WGO und von ihm selbst) wiedergewählt wurde und dann auch wieder die Sitzungsleitung übernahm.

Die vier Stellvertreter heißen in der Reihenfolge der Stärke der Fraktionen Christoph Kломann (WGS/WGO), Dr. Christian Holst (Grüne), Karin Kempf (FWG) und Marlon

Hassel (FDP). Sie wurden wie alle weiteren Ämter an diesem Abend einstimmig gewählt. Hier hatte es sich ausgezahlt, dass die Fraktionen sich (wie 2021) vorab auf eine gemeinsame Wahlliste verständigt hatten. So gingen später auch die insgesamt zehn Tagesordnungspunkte zu den verschiedenen Vertreterwahlen in den diversen Verbänden, in denen die Gemeinde Mitglied ist, in wenigen Minuten – statt in stundenlangen Vorschlagsprozeduren und möglichen Kampfkandidaturen – über die Bühne (siehe Textende). Die neue Gemeindevertretung hatte bereits vor ihrer ersten Zusammenkunft bewiesen, wie effizientes Arbeiten, das die Interessen aller berücksichtigt, aussieht. Ebenso einstimmig durch alle 23 Abgeordneten wurde ein Antrag des einzigen SPD-Gemeindevertreters, Dr. Hansjörg Melcher, auf die Tagesordnung genommen und auch angenommen. Demnach erhalten künftig auch Einzelvertreter ohne Fraktionsstatus ein Rede- und Beratungsrecht in den Ausschüssen, allerdings weiterhin kein Stimmrecht, sowie einen Sitz im Ältestenrat.

Die Frage nach dem Wählerwillen

Blieb das strittige Thema Gemeindevorstand. Christian Holst präsentierte den gemeinsamen Antrag von Grünen, CDU, FWG und FDP, die Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten von acht auf sechs zu reduzieren. Demnach würde die CDU zwei und alle anderen Fraktionen einen Vertreter in den Gemeindevorstand entsenden, dem zudem der Bürgermeister als einziger Hauptamtlicher angehört. Bei einer Beibehaltung der alten Zahl hätten CDU, WGS/WGO je einen Sitz mehr bekommen und zwischen FWG und FDP hätte das Los entscheiden müssen. Mit dem Vorschlag seien alle Fraktionen sicher im Vorstand vertreten und die Verkleinerung spare zudem einen niedrigen vierstelligen Euro-Betrag, so die Begründung. Eine Argumentation, der WGS/WGO nicht folgen wollte, was sich bereits bei den Sondierungen gezeigt hatte. Ihr Fraktionsvorsitzender Christoph Kломann sah in dem Antrag „keinen sachlichen Anlass, außer den Versuch, uns den zweiten Sitz im Vorstand zu nehmen“. Seine Fraktion habe mit einem Stimmenanteil von mehr als 22 Prozent 13 bis 14 Prozentpunkte Vorsprung auf FWG und FDP und obendrein fünf Sitze in der Gemeindevertretung (gegenüber zwei bei den kleinen Fraktionen) und würde trotzdem die gleiche Zahl an Sitzen im Gemeindevorstand erhalten. Die Verkleinerung entspreche nicht dem Wählerwillen. Sein Vorschlag: Die Beibehaltung des Status quo oder sogar eine Erhöhung auf neun Beigeordnete, um das Losverfahren zu verhindern. Bei einem dann möglichen Patt von 5:5 würde dann immer noch die Stimme des Bürgermeisters den Ausschlag geben.

Doch die anderen Fraktionen wollten der Argumentation nicht folgen. Carmen Mildemberger, Fraktionsvorsitzende der CDU, erinnerte an den Sommer 2021, als ein Antrag der SPD auf Vergrößerung des Gemeindevorstandes auch mit den Stimmen der WGS abgelehnt worden sei. Ihr Parteikollege Lutz Schiermeyer argumentierte, am 15. März sei die Gemeindevertretung gewählt worden und nicht der Gemeindevorstand. Letzterer könne zwischen drei und neun Personen so ziemlich jede Größe haben, was in diesem Gremium entschieden werde. Und das stimmte dann mit 17 Mal Ja, fünf Mal nein von WGS/WGO und einer Enthaltung von der SPD für die Verkleinerung des Gemeindevorstandes.

Holst, der mit den Grünen damit ebenfalls einen Sitz abgibt, erklärte nach der Sitzung seinen Beweggrund, den entsprechenden Antrag selbst eingebracht zu haben: „Ein Losentscheid mag demokratisch sein, aber er ist ungerecht. Es ist gerechter, wenn auch die kleinen Fraktionen repräsentiert sind.“ Er betonte auch, dass in Glashütten Politik die Sachdiskussion bei 80 Prozent einstimmig angenommenen Anträgen in der vergangenen Legislatur gegenüber ideologischer Sichtweisen dominiere, auch deshalb seien möglichst viele Parteien zu beteiligen. Was sich durchaus mit der Politik der CDU deckt, keine Koalition zu bilden und von Vornherein mit wechselnden Mehrheiten sachorientiert arbeiten zu wollen.

Wahl der Beigeordneten am 21. Mai

Da die durch den erfolgreichen Antrag nötige Änderung der Hauptsatzung erst im Amtsblatt veröffentlicht werden muss, wurden die Tagesordnungspunkte zur Wahl und Vereidigung der Beigeordneten auf die nächste Sitzung am 21. Mai verschoben. Die WGS/WGO ist sich auch bewusst, bei den bestehenden Mehrheitsverhältnissen ihren Kandidaten für den Ersten Beigeordneten (und Stellvertreter des Bürgermeisters), Klaus Hindrichs, der während der letzten Legislatur aus der CDU ausgetreten war, nicht mehr durchsetzen zu können. Damit dürfte der Weg für Dirk Westenberger (CDU) in dieses Amt frei sein.

Hindrichs bestätigte am Rande der Sitzung aber bereits, dass er als „normales“ Mitglied in den Vorstand gehen wird, womit Tim Böttger in die WGS/WGO-Fraktion aufrückt. Da er aber auch Schloßborner ist, musste Kломann einige Personalrochaden einfädeln, um das gewollte Verhältnis von 3:2 zwischen WGS/WGO herzustellen und so – wenigstens in der eigenen Fraktion – den Wählerwillen abzubilden. Er berichtete, dass sich Stephanie Marx auf eigenen Wunsch dazu bereit erklärt habe, ihr Mandat niederzulegen, um mit Nachrücker Thorsten Peters einen zweiten WGO-Mann neben dem Stellvertretenden

Fraktionsvorsitzenden Dirk Trippe in die Fraktion aufzunehmen. „Peters ist ein WGO-Mitglied aus Glashütten, damit haben wir alle drei Ortsteile in der Fraktion abgebildet“, freute sich Kломann über den kleinen Coup.

FWG und FDP einigen sich

Die Ausschüsse wurden von der Größe her unverändert belassen. Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Infrastruktur (AUBI) und der Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur und Jugend (ASSKJ) umfassen jeweils fünf Mitglieder. Hier hat die CDU jeweils zwei Stimmen, WGS/WGO und Grüne eine, beim fünften Sitz einigen sich FWG und FDP vorab, dass die FWG im AUBI das Stimmrecht wahrnimmt und die FDO im ASSKJ, Rederecht hat selbstverständlich auch die andere Fraktion und ist damit von den Rechten her der SPD gleichgestellt. Der HFA hat, wie erwähnt, sieben Sitze, womit alle Fraktionen mindestens einen Vertreter haben, die CDU wiederum zwei und die Grünen nach dem Losentscheid ebenfalls. Die Benennung der Vertreter müssen bei der Gemeinde bis Ende April vorliegen, mahnte Högn hier Eile an. WGS/WGO haben bereits ihre Entscheidung getroffen: In den HFA geht Böttger, in den AUBI Peters und in den ASSKJ Kломann.

Stichwort Eile: Die Sitzung dauerte nur 60 Minuten. In vier Wochen dürfte es wieder wesentlich länger werden, denn dann muss nach Abschluss aller Wahlen auch wieder Sachpolitik gemacht werden.

Die Vertreter in den Verbänden

Verbandskammer Rhein-Main: Vertreter Thomas Ciesielski, zwei Stellvertreter aus dem Gemeindevorstand werden im Mai gewählt
Verbandsvorstand des Abwasserverbandes Emsbachtal: Vertreter: Thomas Ciesielski, Stellvertreter: Franz-Jürgen Seiter
Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Emsbachtal: Vertreter: Matthias Högn und Volker Bartmann, Stellvertreter: Christian Holst, Lutz Schiermeyer
Verbandsvorstand des Abwasserverbandes Main-Taunus: Vertreter: Thomas Ciesielski, Stellvertreter: Elmar Gräber
Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Main-Taunus: Vertreter: Manfred Kunz, Stellvertreter: Jürgen Usinger
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverband Hochtaunus (auch von außerhalb der Gemeindevertretung besetzbar): Vertreter Marco Abbé und Christian Holst, Stv.: Jürgen Usinger und Julian Merkel
Verbandsversammlung der ekom21: Vertreterin: Berenike Holst, Stv.: Klaus Hindrichs
Kindergartenausschuss Kindergarten Oberems: Mitglieder: Marlon Hassel, Julian Merkel

Überschlag sorgt für Vollsperrung

Glashütten (kw) – Leichte Verletzungen hat am Montag ein 46-Jähriger bei einem Überschlag mit seinem Fahrzeug davongetragen. Der BMW-Fahrer fuhr gegen 17.30 Uhr aus Richtung des Großen Feldbergs kommend die L 3024 in Richtung L 3025 (Rotes Kreuz). Dabei verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam nach links von der Fahrbahn ab. Der BMW überschlug sich und kam auf der Fahrerseite zum Erliegen. Die Feuerwehr schnitt den Wagen auf, um den Fahrer zu befreien. Dieser war nur leicht verletzt und wurde zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Für die Dauer der Unfallaufnahme wurde die L 3024 vollständig gesperrt.

Mainova Info Mobil steht am Kapuzinerplatz

Königstein (kw) – Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um Kunden am Wohnort zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt am Donnerstag, 30. April, nach Königstein, wo es von 10 bis 15 Uhr am Kapuzinerplatz zu finden ist. wo an diesem Tag auch der Wochenmarkt stattfindet. Mainova-Kunden und Interessierte können sich von Mainova-Servicemitarbeiter Jochem Häußner zum Thema Energie und zu innovative Energielösungen persönlich beraten lassen. Er beantwortet auch Fragen zum Mainova-Tarif und zur Rechnung.



CALABRISELLA
BAD SODEN



Matilda
TUTTOLOMONDO CONCEPT STORE

GEWINNSPIEL

2 X 1 EINTRACHT TRIKOT
2 X 2 EINTRACHT TICKETS

PREISFRAGE: Welches Land verbindet Calabrisella & Matilda?



Ihre Antwort per Mail an:
gewinnspiel@hochtaunus.de



Gesundheit tut der Stadt Königstein gut

Königstein (as) – Königstein ist eine Stadt der Kliniken inmitten eines Heilklimas. Das wissen viele, kennen vielleicht auch die Namen der Fachkliniken. Aber dann hört es schnell auf. „Die Menschen wissen, dass es die Kliniken gibt, aber nicht, was diese machen“, sagte Stephan Köhler, Geschäftsführer der Privatklinik Dr. Amelung für Psychiatrie in der Altkönigstraße, dem vom Namen wohl bekanntesten Vertreter in der Königsteiner Kliniklandschaft, auf dem Gesundheitstag in der Klinik Königstein der KVB.

Genau aus diesem Grunde und weil die Stadt Königstein wieder verstärkt versucht, ein Leitbild als Gesundheitsstandort aufzubauen, erlebte der Königsteiner Kliniktag am Samstag nach mehr als zehn Jahren eine Neuauflage. „Ich freue mich sehr, dass wir den Kliniktag gemeinsam haben aufleben lassen. Die Stadt als heilklimatischer Standort ist auf die Kliniken angewiesen“, sagte Königsteins Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko in ihrer Begrüßung.

In den 2010er Jahren hatte es ihn in drei aufeinanderfolgenden Jahren gegeben, danach war er eingeschlafen – um jetzt als Gesundheitstag zurückzukommen. Nicht nur die Kliniken – es sind zusammen mit dem St. Josef Krankenhaus sieben – , auch die Stadt als heilklimatischer Kurort stellten ihre Angebote vor. Es gab einen Diagnose-Parcours entlang der Stände der Kliniken, auf denen die Besucher ihre Körperwerte – vom Blutzucker und Sauerstoffgehalt über ein EKG bis hin zur Bioelektrischen Impedanzanalyse (BIA) – messen lassen konnten. Fachvorträge aller Kliniken und Führungen durch die beeindruckende KVB-Klinik, die immer noch das Flair des im Jahr 1907 gebauten Grand Hotels ausstrahlt, rundeten das Programm ab.

Und das Interesse der Menschen aus Königstein und auch aus den Nachbarorten war groß. „Wir sind super happy, dass das Angebot so gut angenommen wird“, freute sich Yvonne Mumm vom Stadtmarketing, die mit ihrem Eventteam die Veranstaltung geplant hatte, bereits am frühen Nachmittag.

Die Stände der Aussteller waren fast durchgängig gut besucht, viele Fragen wurden von den Fachleuten direkt beantwortet, man konnte sich von gesunden Aromen betören lassen oder am Stand der Klinik Amelung an Duftsäckchen auf einen Parcours der Sinne Sehen, Tasten, Schmecken und Riechen gehen.

Und im Vortragsraum waren oft mehr als 60 Zuhörer anwesend, wenn etwa das St. Josef Krankenhaus seine neuen Leistungen als demenzsensibles Krankenhaus vorstellte oder



Computergestützte Gerätetherapie: Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko testete eine tiefenstimulierende Fingermassage an einer „Reha Digit“ der Asklepios Klinik bei Andreas Häfner (kaufmännischer Leiter) und Stefanie Hartmann (Leiterin Auromed Ambulanz). Fotos: Schramm

auch leitende Ärzte wie Dr. Caroline Jagella von der Migräneambulanz und Dr. Birgit Büniger von der Klinik Dr. Steib mit Stigmata aufzuräumen versuchten, die mit einigen Krankheitsbildern wie Migräne und psychiatrischen Erkrankungen wie Depression noch immer verbunden sind.

Kliniken werden offener

Ja, das Thema Gesundheit, von Prävention über die Akuttherapie bis hin zu Rehabilitation, ist ein großes. Gerade in Zeiten, in denen die Politik mehr denn je Einsparpotenziale im Gesundheitssystem sucht und von Schließungen – meist kommunaler – Kliniken die Rede ist. Für viele eine wichtige Info am Gesundheitstag: Die Königsteiner Kliniken stehen gut und solide da. Die meisten Kliniken sind „offener“ geworden, haben Verträge mit privaten und gesetzlichen Versicherungsträgern oder auch mit der Deutschen Rentenversicherung geschlossen, akzeptieren Selbstzahler und haben zudem ambulante Angebote etabliert oder planen dies. Oder sie planen Neubauten wie die Klinik Dr. Amelung oder bauen ihre Angebote gerade aus, wie die Asklepios-Klinik in Falkenstein ihren Intensivbereich. Die neurologische Akutklinik will Intensivpatienten, auch unter Beatmung, übernehmen, erklärte der kaufmännische Leiter der Klinik Falkenstein, Andreas Häfner. Es gehe darum, die Menschen von im Extremfall fast vollständiger Immobilität im Krankenbett so weit auf die Beine zu bekommen, dass sie im besten Fall laufend die Klinik verlassen. Mit 40 bis 44 Tagen Verweildauer ist die neurologische Reha wohl die anspruchsvollste, sie unterliegt keinem standardisierten Prozess wie etwa ein Gelenkersatz.

Thilo Kruse, Geschäftsführer der Klinik Königstein der KVB, die schon vor mehr als zehn Jahren einmal Gastgeber gewesen war, sagte, dass sein Haus noch besser belegt sei als vor Corona. Die Klinik ist schon lange mehr als eine für Bundesbahnbeamte (KVB). Sie ist eine Fachklinik für die Anschlussheilbehandlung und Reha bei Gefäß- und Herzkrankungen, bei Diabetes und Adipositas sowie für Orthopädie, viele Menschen kommen nach Gelenkersatz hierher.

Die Reha-Patienten kämen aus einem Umkreis von rund 150 Kilometern, die Bahnbeamten sogar aus ganz Deutschland. Man arbeite gut mit den Akuthäusern und den Universitätskliniken Frankfurt und Mainz zusammen, bekommt auch Herzpatienten der Kerckhoff-Klinik Bad Nauheim zur Weiterbehandlung, so Kruse. Die Zahl junger Patienten habe nach Corona sogar zugenommen, das sei für ihn auffällig, auch wenn er keinen Zusammenhang mit einer Covid-Erkrankung herstellen wolle.

„Ich finde es wichtig, dass die Stadt mit uns zusammenarbeitet und uns unterstützen möchte“, lobte Kruse die Initiative zum Gesundheitstag. Die Kliniken würden sich schon



Das Vortragsprogramm – hier Dr. Birgit Büniger von der Klinik Dr. Steib zu den Ursachen seelischer Erkrankungen – war stark nachgefragt. Alle Kliniken hatten profunde Experten zu wichtigen Themen aufgeboten.

lange miteinander austauschen. Denn sie sitzen einem Boot, hätten die gleichen Themen – und Probleme, wie insbesondere den Fachkräftemangel, der heute ja vor kaum einer Branche mehr haltmacht. Bei den einen sind es die Fachärzte, bei den anderen die Pflegefachkräfte, wo der Schuh klemmt. „Wir kommen uns hier nicht in die Quere“, sagte Stephan Köhler. Eine gemeinsame Pinnwand im Eingangsbereich zum Gesundheitstag mit Stellenangeboten zeigte auch, dass es im Gesundheitswesen durchaus interessante Perspektiven gibt.

Ganzheitliche Ansätze

Und es gibt neue Möglichkeiten für Betroffene. Die noch immer familiengeführte Klinik Dr. Steib hat eine Tagesklinik aufgebaut mit verkürzter Wartezeit für Menschen, die sich in einer „Abwärtsspirale“ befinden und die wieder fit werden wollen für den Job und den Alltag. „Jeder dritte Mensch kann an einer Depression erkranken, jeder vierte hat Angststörungen“, so die leitende Oberärztin Birgit Büniger. Dennoch warte man in der gut versorgten Region rund 120 Tage auf eine ambulante Psychotherapie, während es im ländlichen Raum sogar 250 Tage sind. Für Bürger im Hochtaunuskreis seien auch die Vitos-Kliniken in Bad Homburg, die den Versorgungsauftrag haben, eine Anlaufstation.

Am Stand der deutschlandweit einzigartigen Migräneambulanz informierte Dr. Ina Booke über die fünf Kriterien, von denen drei erfüllt sein müssen, damit ein Patient im Haus aufgenommen werden kann. Dazu zählen eine manifeste Einschränkung der Lebensqualität, ein drohender Medikamentenübergebrauch oder eine gravierende somatische Begleiterkrankung. Wöchentlich werden zwei Gruppen zu je acht Personen aufgenommen, meist für zehn Tage. Es existieren natürlich Wartelisten. Für extreme Akutfälle, bei denen ein Migräneanfall mehr als 72 Stunden anhält, gibt es auch eine kürzere Möglichkeit über fünf Tage.

Überall lautet der Ansatz, den Menschen ganzheitlich zu sehen, als „Gesamtkunstwerk“, und multimodal zu behandeln. Ernährung, Entspannung, Bewegung, Struktur im Alltag und die Selbstachtsamkeit, die immer höheres Gewicht erhält und mehr als ein Modewort ist, spielen eine ebenso wichtige Rolle wie die Medikation mit modernen, gut verträglichen Präparaten.

Auch die Verpflegung ist gesund

Auch die jungen Gäste, die zum Glück noch keine Zielgruppe der Kliniken sind, aber mit ihren Eltern gekommen waren, hatten Spaß am Kliniktag. Sie konnten am Kinderyoga mit Rosalie teilnehmen, auf einer Hüpfburg herumtollen und sich schminken lassen. Und wer – ob Groß oder Klein – bei all den Informationen und Angeboten zwischendurch Hunger bekam, der wurde von der Klinik Königstein auch noch gesund und kostenlos versorgt. Zu Vollkornbrot gab es leckere Aufstriche wie Kräuterfrischkäse, Hummus und Baba Garnoush, Sprossen als Topping sowie Obststücke und – man muss es nicht übertreiben – auch Gulaschsuppe und zum Nachtisch ein paar süße Teilchen. Diesem Gesundheitstag konnte man wirklich kaum widerstehen.



„Mens sana in corpore sano.“ Den gesunden Geist in einem gesunden Körper kann eine entsprechende Ernährung fördern. In dieser Hinsicht verwöhnte die KVB-Klinik die Besucher gratis mit Vollwertkost. Fotos: Schramm



Marc Schrott

Apotheker

Nasensprays

Antiallergische und abschwellende Nasensprays kennt jeder. Es gibt aber neue Erkenntnisse für Nasensprays mit einer hypertonen Salzlösung. Hyperton ist eine Salzkonzentration, die höher als in der Zelle ist, das wirkt ebenfalls leicht abschwellend und verflüssigt den Schleim. Der Vorteil ist aber, dass es keinen Gewöhnungseffekt gibt. Zusätzlich hat man herausgefunden, dass durch das Überangebot von Chlorid aus dem Salz dieser stark salzhaltigen Lösung sich Hypochlorige Säure bildet, die direkt an der Nasenschleimhaut die Abwehr der Virusinfektionen unterstützt. Die Viren können sich in diesem Milieu nicht mehr so schnell vermehren. Damit wird die Dauer der Erkältung deutlich verkürzt. Wichtig bei Nasensprays ist, das man sie ohne Konservierungsmittel wählt. Diese Stoffe wirken sich langfristig negativ auf die Zilien (Flimmerhärchen) aus.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekom-

men: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Anzeige



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

you're welcome

Königsteiner Woche – the English page

News-letter

Degenkolb, Politt and Alaphilippe headline Eschborn–Frankfurt 2026 line-up



The summit of Mammolshain climb. Last year's winner Michael Matthews (right) is already in the lead. photo: A.S.O/Hilger

Hochtaunus (kw) – The countdown is on: with just one week to go, the field for Eschborn–Frankfurt 2026 is taking shape. A total of 21 teams will line up for the German WorldTour classic on 1 May, including 16 WorldTour squads. The composition of the peloton is particularly striking: a high number of climbing-capable classics riders reflects the evolution of the race. With more than 3,300 metres of elevation gain and new key sections, this year's edition promises to be more demanding than ever.

With Nils Politt and Brandon McNulty (both UAE Team Emirates – XRG), Søren Kragh Andersen (Lidl-Trek), Julian Alaphilippe and Marc Hirschi (both Tudor Pro Cycling Team), Pello Bilbao (Bahrain Victorious), Ion Izagirre (Cofidis), Max Schachmann (Soudal Quick-Step) and last year's runner-up Magnus Cort Nielsen (Uno-X Mobility), the race features a strong contingent of riders who thrive on demanding terrain – precisely the type of rider favoured by the tougher course. Kragh Andersen, winner of the 2023 edition, has already

demonstrated his ability to succeed at Eschborn–Frankfurt. The Dane, a specialist in hard-fought classics decided from reduced groups, is well suited to benefit from the more selective route. Last year's winner, Michael Matthews (Australia, eam Jayco AlUla), could still be added to the start list at short notice following an injury in early spring. He, too, should cope well with the more selective route.

In contrast, fast finishers such as John Degenkolb (Team Picnic PostNL), Pascal Ackermann (Team Jayco AlUla) and Matthew Brennan (Team Visma | Lease a Bike) will also be on the start line, although their chances are likely to depend heavily on how selective the race becomes in the Taunus hills. The line-up is further strengthened by riders including Alex Aranburu (Cofidis), a recent stage winner at the Tour of the Basque Country, and Jon Barrenetxea (Movistar Team), third in last year's race.

Course presents a major challenge

The line-up reflects the demands of the course: in 2026, Eschborn–Frankfurt covers

211.4 kilometres and more than 3,300 metres of elevation gain. With the introduction of the Burgweg climb in Schmitten-Niederreifenberg, two ascents of the Feldberg via the more selective south-western approach, and a revised Taunus section featuring a more decisive passage over the Mammolshain climb, the race reaches a new level. All signs point towards a hard and selective contest from an early stage, with the outcome likely to be decided by a significantly reduced group compared to previous years.

Fabian Wegmann, Sporting Director and two-time winner of Eschborn–Frankfurt, said: "The race was already tough, but the new course raises the demands significantly once again. You can see that reflected in the team selections: fewer sprinters and more climbing-capable classics riders."

German riders in focus

Local favourite John Degenkolb remains one of the central figures, embodying the character of the race like few others – and now facing a new sporting reality. The 2011 winner is confronted with the question of whether an experienced classics rider without pronounced climbing strength can still compete at the front on such a selective course. From a German perspective, attention is not only on established names such as Degenkolb, Politt, Ackermann and Schachmann, but also on riders including Lennard Kämna (Lidl-Trek), Felix Engelhardt (Team Jayco AlUla) and Georg Zimmermann (Lotto Intermarché). The peloton therefore combines international top-level quality with a strong German presence.

Wildcard for Unibet Rose Rockets

In addition to the WorldTour teams, a number of strong ProTeams complete the field. Unibet Rose Rockets and Team TotalEnergies have recently been awarded wildcards, further enhancing the race and expanding the range of possible race scenarios. This points towards an aggressive and open contest, in which team depth, timing and climbing ability in the Tau-

nus are likely to prove decisive on the run-in to the finish in front of Frankfurt's Alte Oper.

German WorldTour classic evolving

Eschborn–Frankfurt remains a key fixture in the international spring calendar in 2026 and promises a race that is more open than it has been for years – one that could fundamentally reshape the character of the event.

Further information on the race, the route and the supporting programme can be found at www.eschborn-frankfurt.de/en

Timetable in the Taunus

Elite UCI WorldTour

Niederreifenberg 13.08/13.30/14.56
Feldberg 13.13/14.39
Schloßborn 13.43/15.08
Kelkheim 14.02/15.27
Mammolshain 14.21/15.47/16.08
Königstein 14.25/15.51/16.12
Kronberg 15.54/16.15

ADAC Velotour for amateur cyclists

Feldberg 10.00–12.17
Kelkheim 10.25–12.54
Königstein 10.45–13.34
Kronberg 10.54–13.39

The route map will be published in the next edition of Königsteiner Woche.



The Australian Michael Matthews wins in 2025. photo: A.S.O/Hilger

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books

Millennium
Bookshop
Thomas Schwenk

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers

Millennium –
we are well worth a visit!

Mon.–Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm

Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Printing Company

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de

OPHELIA ZOO
Wildpark · Bildung · Tierhaltung · Naturschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Communication

Jacobowsky EDV
CONSULTING, TRAINING, SALES, IT AND NETWORK

Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Server, Network, Telephone, Internet and Entertainment Electronics.

Milcheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

Opticians

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden

Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

Real Estate

seit 1986

Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

Online News

KIESOW
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3

taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de



Are you interested in presenting your company on this page?

– the best place to position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone
06174 938566

Falkenstein ist jetzt wieder „sauberhaft“



Es grünt so grün in Falkenstein, und der Müll dazwischen ist erstmal fort. Die Helfer des Heimatvereins haben am Samstag Hand angelegt. Fotos: privat

Falkenstein (kw) – Am ursprünglich geplanten Termin Mitte März hatte das Wetter überhaupt nicht mitgespielt. Deswegen hat der Heimatverein Falkenstein mit fleißigen Mitgliedern die Aktion „Sauberhaftes Königstein“ im Stadtteil Falkenstein am vergangenen Samstag nachgeholt.

Bei gutem Wetter wurden die Kronberger Straße, die Falkensteiner Straße, der Burgheim und der Dettweiler Tempel von Müll und Abfällen gesäubert. Wie immer sei es sehr erstaunlich und ärgerlich, was aus Autos in den Gräben landet und auf herrlichen Ausblickspunkten weggeworfen wird, statt es mitzunehmen, meinte die Vereinsvorsitzende Eva-Maria Dorn hinterher. „Dass man Hochzeitsfotos an Ausblickspunkten macht, ist zu verstehen, aber dass man Rosenplastikblüten für Fotomontagen nimmt, ist unverständlich.“

Diese lagen zuhauf überall herum und mussten mühsam eingesammelt werden. „Bitte diese Blütenblätter wieder einsammeln oder echte Rosenblätter benutzen!“, lautete der Tipp – und der Wunsch – der Müllsammler. Mit Pizzen bedankte sich Eva-Maria Dorn im Namen des Heimatvereins bei den fleißigen Helfern!



Mülleimer und Hundekotbeutel gäbe es eigentlich genügend. Und doch landet immer wieder einiges daneben.

Leserbrief

Müllentsorgung

Unsere Leserin Kerstin Bremm, Hardtgrundweg, Mammolshain, schreibt zu stehegebliebenem Sperrmüll Folgendes:

Traurig zu sehen, wenn man in Mammolshain unterwegs ist und leider feststellen muss, dass es einige Mitmenschen gibt, die es nicht schaffen, ihren Müll selbst ordnungsgemäß zu entsorgen. Mittlerweile sind seit der letzten Sperrmüllabfuhr fünf Wochen vergangen und man findet an verschiedenen Stellen noch immer die Reste davon, die entweder dort erst gar nichts zu suchen hatten oder zu spät herausgestellt wurden.

Wenn man sich schon im Vorfeld nicht darüber informiert, was von der Müllabfuhr mitgenommen wird und was nicht, dann wäre es das Mindeste, seinen stehengebliebenen Müll im Anschluss wieder zurückzuholen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Der Weg zum Bauhof ist wahrlich keine Weltreise und das Schadstoffmobil ist wieder am 27. April am Ende der Schwalbacher Straße, anzutreffen (9.30 bis 10.30 Uhr).

Bitte nicht denken, dass sich schon ein vermeintlich Dummer finden wird, der alles wegräumt. Einsicht ist bekanntlich der erste Schritt zur Besserung und die Allgemeinheit freut's auch!

Apfelblütenwanderung mit dem OGV Mammolshain

Mammolshain (kw) – Am kommenden Sonntag, 26. April, lädt der stellvertretende Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Mammolshain e.V., Johannes Schiesser, in Kooperation mit der Kur- und Stadtinformation zu einem informativen wie kurzweiligen Spaziergang ein. Die Streuobstwiesen sind ein wichtiges Natur- und Kulturgut. Welche Bedeutung diese heute noch haben und welche Herausforderungen das Hegen und Pflegen mit sich bringen, davon berichtet Schiesser auf seinem etwa zweistündigen Rundgang

durch die herrlich blühende Landschaft. Auch Hinweise zu Pflanzung, Pflege, Sortenwahl und Düngung der köstlichen Früchte dürfen nicht fehlen. Zum guten Schluss gibt es in der Kelterhalle eine kleine Verkostung in fester und flüssiger Form.

Treffpunkt ist um 14 Uhr an der OGV-Halle am Ende der Schwalbacher Straße Mammolshain. Die Teilnahme ist kostenlos, über eine Spende freut man sich. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

MUSIKSCHULE KÖNIGSTEIN
Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2026
Der Trägerverein der Musikschule e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.
Termin: Mittwoch, 06. Mai 2026, 19:00 Uhr
Ort: Restaurant Ratsstuben, Königstein
Die Tagesordnungspunkte umfassen unter anderem Berichte über das vergangene Jahr, den Jahresabschluss 2025 und den Haushaltsplan für 2026, die Vorstellung neuer Projekte und Initiativen der Musikschule sowie die Wahl neuer Vorstandsmitglieder.
Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Rückmeldung Ihrer Teilnahme bis zum **29. April 2026** per E-Mail an: vorstand@musikschule-koenigstein.de
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Der Vorstand
Trägerverein der Musikschule Königstein e.V.
www.musikschule-koenigstein.de

1. Mai: Apfelblütenfest und Prämierung des Mammolshainer Apfelweinkönigs

Mammolshain (kw) – Während der „Mammolshainer Stich“ vor allem den Radsportfreunden vom 1. Mai her bekannt ist, ist der diesjährige Mammolshainer Apfelweinstich längst gelaufen, nämlich schon im Januar. Kein Grund, den Apfelwein nicht noch einmal zu kosten! Und zwar auf dem Apfelblütenfest, das der Obst- und Gartenbauverein am 1. Mai parallel zum Radklassiker Eschborn–Frankfurt im Hotspot Mammolshain ausrichtet.

Zugegeben, es ist nicht ganz einfach, an diesem Tag nach Mammolshain zu gelangen. Wer es aber geschafft hat, wird doppelt belohnt: Hier erlebt man gleichzeitig das bedeutendste Eintagesrennen Deutschlands und – mit rund zehn Minuten Fußmarsch dazwischen – das bedeutendste Apfelweinfest Königsteins. In und vor der Halle des Obst- und Gartenbauvereins am Ende der Schwalbacher Straße wird an diesem Tag ab 11 Uhr der neue Apfel-

wein ausgeschrieben, außerdem Apfelsaft, Apfelsauce und weitere alkoholische und Soft-Getränke. Gegen 12.30 Uhr öffnet dann die rekordverdächtige Kuchentheke. Auf der Karte der deftigen Speisen finden sich Handkäs mit Musik, Grüne Soße mit Kartoffeln und Eiern, Grillsteaks, Würstchen und Pommes. Viele der Besucher pendeln zwischen dem Mammolshainer Berg, der drei Mal von den Radprofis passiert wird, und dem Apfelblütenfest. Gleichzeitig tagt die Jury des Wettbewerbs „Mammolshainer Apfelweinkönig/in 2026“ und befindet über Aussehen, Geruch und Geschmack der Apfelwein-Proben, die es in die Endauswahl geschafft haben.

Um 15 Uhr erreicht das Fest mit der Bekanntgabe des Siegers oder der Siegerin seinen Höhepunkt. Das sollte man sich nicht entgehen lassen. Und danach ist immer noch Zeit, zu den zwei letzten Durchfahrten der Profis (ab 15.50 Uhr) oben am „Stich“ zu sein.



Die Apfelweinjury hat bereits getagt und die besten zehn Apfelweine für das große Finale am 1. Mai ermittelt. Foto: privat

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen. Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



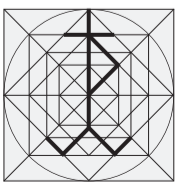
in memoriam

Friedrich Schwarz

* 23.4.1926 † 17.10.2020

Unvergessen!

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

HOFMEISTER

GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.

Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Stellenmarkt

Aktuell

Sie fliegen Dank unserer Teile...



Mehr Infos hier:



... werde auch Du ein Teil von uns!

Wir suchen Auszubildende: (m/w/d)

- Industriekaufleute
- Zerspanungsmechaniker

Howmet Aerospace ist ein weltweiter Konzern mit Standort in Kelkheim. Als Hersteller von innovativen Befestigungselementen und Schnellverschlüssen für Luftfahrt, Automobilindustrie und allgemeinen Maschinenbau erwartet Dich eine spannende Ausbildung.

Du genießt ein familiäres Arbeitsumfeld in Kelkheim mit netten Kollegen und guter Vergütung. **Zum Ausbildungsstart schenken wir Dir ein iPad oder Samsung Tablet.**

Industriestraße 6 · 65779 Kelkheim · 06195 805-270 · Howmetkel@howmet.com
www.karriere-howmet.de

FIBU, ESTe, KUG, KSK sind Ihnen ein Begriff?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Steuerfachangestellte/n, Steuerfachwirt/in oder angehende/n Steuerberater/in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Geboten wird ein moderner, abwechslungsreicher und krisensicherer Arbeitsplatz mit hohem Digitalisierungsgrad und flexiblen Arbeitszeiten im Herzen Kelkheims.

Sie arbeiten in einem kollegialen und vertrauensvollen Umfeld. Ein gezieltes Fortbildungsprogramm unterstützt Ihre berufliche Entwicklung.

Sie arbeiten eigenverantwortlich und gründlich, haben Freude im Umgang mit Menschen und Zahlen, gute EDV-Kenntnisse (DATEV, MS Office) sowie eine schnelle Auffassungsgabe, dann sind Sie bei uns richtig. Einige Jahre Erfahrung – insbesondere im Bereich Lohnabrechnung und Abschlusserstellung – setzen wir voraus.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail an Herrn Krahl: BKrahl@EK-Steuer.de

EK Essig und Krahl GmbH & Co. KG
 Steuerberatungsgesellschaft
 Frankenallee 24, 65779 Kelkheim
 Tel 06195 – 993860



In der stabilen Seitenlage – Tim Hilgers schaltete am schnellsten und traf zur Königsteiner Führung. Fotos: Ingo Baumgartl



„Der steht doch schon drin!“ Königsteins Tim Hilgers (19) startete zu früh – das 0:2 von Velemir (22) zählte trotzdem.



Der Königsteiner Schlussmann Richter streckte sich vergebens, Bornemann traf zum zwischenzeitlichen 1:2-Anschluss.



„Derbysieger – Hey, Hey“. Der Jubel der Gäste zeigte, dass der Erfolg keine Selbstverständlichkeit war. Foto: Schramm

Königsteiner Schützenfest beim 6:1 – und doch ein „knappes“ Derby

Mammolshain (iba/as) – „Hauptstadtclub gegen Dorfverein“ wäre übertrieben. Die Ausgangslage vor dem Königsteiner Derby in der Fußball-Kreisoberliga war dennoch klar: der Tabellenführer 1. FC-TSG Königstein mit der besten Offensive der Liga, der FC Mammolshain als 15. noch mit knappem Abstand zur Abstiegszone – allerdings auch mit der vergleichsweise besten Abwehr der Mannschaften, die unten drin stehen. Dazu noch das lang ersehnte Heimspiel vor gut 200 Zuschauern am Hasensprung, vielleicht könnten die Gastgeber ja für eine Überraschung sorgen.

Nach dem Motto „hoch und weit bringt Sicherheit“ versuchte es Mammolshain immer wieder mit langen Bällen, Heiko Ullmann machte vorne viele Wege, hatte aber fast immer zwei Gegenspieler auf den Füßen stehen. Dazu hatte Königsteins Trainer Jonas Grüter zwei Trumpfkarten, die man braucht, wenn man aufsteigen will: Mittelfeldmotor Kaito Shimoda machte in den kompletten 90 Minuten fast keinen Fehler und spielte kaum einmal einen schlechten Pass; Kapitän Velibor Velemir räumte mit der Bierruhe eines alten Hasen viele Bälle weg. Und weil er damit noch nicht ausgelastet war, kurbelte er die Angriffe auch noch mit an.

Lange hielten die Gastgeber auf Augenhöhe mit und schafften es fast mit einem 0:0 in die Pause – aber dann wollte Tim Hilgers unbedingt das Tor des Monats schießen: Freistoß-Abpraller von der Latte, Hilgers hing quer in der Luft, Seitfallzieher, 1:0 (41.). Nach dem

Wechsel erhöhte Kapitän Velibor per Foulelfmeter auf 2:0 (50.), bei dem mindestens ein weiterer Königsteiner eigentlich viel zu früh in den Strafraum gelaufen war. Der Versuch hätte eigentlich wiederholt werden müssen.

Die Mammolshainer weiter mit viel Tempo und viel Wucht, aber Königstein spielte im Stile eines Spitzenteams und ließ hinten wenig anbrennen. Ehe die Gastgeber alles in die Waagschale warfen, am Pfosten scheiterten und einmal Nico Grill nach einer schönen Kombination den Abschluss vertendelte. Einmal klingelte es dann aber doch, Bornemann verkürzte mit einem strammen Schuss von der Strafraumgrenze in den Winkel auf 1:2 (74.). Aber in der Schlussphase tippte der Tabellenführer nochmal mit dem Fuß aufs Gas – und spielte die letzten 20 Minuten gnadenlos herunter. Koffi bestrafte einen Ballverlust im Mittelfeld mit dem 3:1 (83.) – schon die Entscheidung. Paulo mit einem sehenswerten 25-Meter-Freistoß (89.), wieder Kofi mit dem aus spitzen Winkel (90.+4) und Yaqub bei einem Abpraller (90.+5) stellten dann noch auf 6:1 für den Favoriten. Ein zu klarer, wenn auch verdienter Sieg, der aber zu hoch ausfiel. Mammolshain war über weite Phasen gleichwertig, hatte nur zu wenig zwingende Aktionen im 16er und haderte zudem auch auf dem Platz mit mancher Entscheidung des Unparteiischen. Jonas Grüter war verständlicherweise zufrieden. „Wir haben klare Chancen liegen lassen und hätten schon früher höher führen können.

Aber es war ein enges, knappes Spiel, der Gegner hat mutig gespielt. Nach dem 2:1 wurde es nochmal brenzlich für uns. Wir konnten dann aber noch von der Bank Jungs mit Qualität und Tempo bringen, das hat uns in die Karten gespielt“, so der Königsteiner Trainer. In der Tat erwies sich der eingewechselte Koffi mit zwei Treffern als Matchwinner, auch der zweite Joker Yaqub stach. Und Auch wenn einige Emotionen von außen gekommen seien, bezeichnete Grüter das Derby als „intensiv und fair“. Und die Aussichten? „Wir haben jetzt noch sechs Endspiele vor uns und werden alles reinhauen, was wir haben“, benannte Grüter den direkten Wiederaufstieg als klares Ziel. Das nächste Heimspiel am Sonntag (15 Uhr) gegen die nur zwei Punkte zurückliegende Teutonia aus Köppern dürfte gleich das wichtigste dieser Endspiele werden. Egal, wie es ausgeht: „Ich habe schon zugesagt für die nächste Saison“, antwortete Grüter auf die Frage zu seinem auslaufenden Vertrag.

Auf der anderen Seite war Trainer Alexander Beulich natürlich bedient von dem zum Schluss viel zu klaren Ergebnis. „Das Ergebnis geht so gar nicht in Ordnung. Wir haben unsere Chancen gehabt und 70 Minuten so gespielt, wie wir uns das vorgestellt haben.“ Auch wenn es einfach sei, auf den Schiedsrichter zu schimpfen, war Beulich mit der Leistung von Stefan Peter Sachse überhaupt nicht einverstanden. „Der Freistoß zum 1:0 und das Elfmeterer, wo ein Königsteiner vier Meter im Strafraum steht,

waren geschenkt. Dann kämpfen wir uns wieder rein, worauf wir mega stolz sein können und laufen in einen Konter“, sprach er den offenen Schlagabtausch nach 1:2 an.

Dass man nicht unbedingt damit rechnen konnte, gegen den Tabellenführer im Abstiegs-kampf Punkte mitzunehmen, kommentierte Beulich so: „Alle, die gegen uns spielen, verstehen nicht, warum wir unten drin stehen. Jetzt müssen wir eben in Ober-Erlenbach punkten, vielleicht haben wir auch mal das Quäntchen Glück!“ An der Situation Mammolshains hat sich vor dem Auswärtsspiel am Sonntag (15 Uhr) nichts verändert. Der SV Seulberg auf dem Relegationsplatz liegt weiterhin zwei Zähler zurück, nur der Abstand nach vorne auf Kronberg hat sich durch das 3:3 des EFC gegen den FC Oberursel auf drei Zähler erhöht.



Halb zog er ihn, halb sank er hin: Beim Derby war jeder einzelne Ball umkämpft.

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Stadtmitte
Beste Innenstadtlage, TG-Platz, Aufzug, 101 qm feine Wfl., großer Sonnenblk., 3 Zi., nur **460.000,- €** inkl. TG-Platz Bj. 1992, Gas, Verbrauch 137,71, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg Parkside
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt. Bj. 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villenetage Kronberg
Gartenwhg. im Stilalbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FREUDL IMMOBILIEN

Provisionsfrei: EFH in Glashütten
Helle 213 m² Wfl. auf 2 Etagen, 686 m² Grundst., EBK, Garage, 2 Terrassen, Kamin, Glasfaser, E-Verbr. 82,63 kWh/m²a EEK C ÖI 1978/2023 für 749.000 €

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 - 8507 2948

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommsheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Geistliche Musik von Barock bis Gegenwart mit dem Vokalensemble Cantemus

Königstein (kw) – Unter dem Titel „Zu allen Zeiten“ lädt das Vokalensemble Cantemus am Sonntag, 26. April, 17 Uhr, zu einem musikalischen Streifzug durch mehrere Jahrhunderte geistlicher Musik in die Kollegskirche der Bischof-Neumann-Schule (Bischof-Kindermann-Straße 11). Im Zentrum steht die Idee, dass Menschen zu allen Zeiten im Klang der Musik ihren Glauben, ihr Staunen über die Schöpfung und ihr Gotteslob zum Ausdruck gebracht haben. Diese Tradition reicht bis in die Gegenwart und ist bis heute lebendig.

Das Programm verbindet eindrucksvoll Werke des Früh- und Hochbarock mit Kompositionen der Moderne. Geistliche Musik von Heinrich Schütz, Antonio Lotti und Georg Philipp Telemann trifft auf zeitgenössische Chorwerke von René Clausen und Cyrillus Kreek. So entsteht ein spannungsreicher Dialog zwischen alten und neuen Klangsprachen, der die Zeitlosigkeit des geistlichen Musizierens erfahrbar macht.

Das Programm versteht sich dabei bewusst als musikalisch-liturgischer Weg: von den

Worten des bekannten Psalms 98, „Singet dem Herrn ein neues Lied“ über das Glaubensbekenntnis bis hin zu jubelnden Lobgesängen. So entsteht ein Konzert, das nicht nur historische Klangwelten verbindet, sondern auch der Frage nachgeht, wie Gotteslob zu unterschiedlichen Zeiten in Töne gesetzt wurde. In bis zu achttimmigen Sätzen entfaltet sich das Gotteslob eindrucksvoll und eröffnet den Zuhörenden einen vielschichtigen Klangraum.

Unter der Leitung von Alexander Keidel-Euler, Musik- und Englischlehrer an der Bischof-Neumann-Schule, gestalten die 20 Sängerinnen und Sänger das Konzert sowohl a cappella als auch begleitet von einem instrumentalen Ensemble aus Streichern und Truhengorgeln.

Das Vokalensemble Cantemus aus Friedberg ist bereits zum dritten Mal zu Gast in Königstein. Es hat sich die Pflege anspruchsvoller Ensembleliteratur durch alle Epochen der Musikgeschichte zur Aufgabe gemacht.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Kräuterwanderung in Mammolshain

Mammolshain (kw) – Arcanara e.V. lädt am Sonntag, 26. April, 14.30 Uhr, zu einem etwas anderen Kräuterspaziergang ein. Treffpunkt ist der „Bauernhof“ in der Schwalbacher Straße. Erwachsene zahlen 20 Euro Teilnahmegebühr, Kinder sind frei.

Königsteiner Antik- und Trödelmarkt

Königstein (kw) – Bummeln, schauen, Leute treffen, feilschen, Schönes kaufen und verkaufen – das hat schon immer den Charme des Antik- und Trödelmarktes ausgemacht. Das Stöbern zwischen Kleidung, Büchern, Schmuck, Geschirr, Haushaltswaren bis hin zu Selbstgemachtem ist für viele Königsteiner zur geliebten Gewohnheit geworden. Gewohnt ist auch der Termin: der erste Sonntag im Mai, also der 3. Mai, 8 bis 16 Uhr.

Das Flohmarkt-Areal wird sich wieder über die Fußgängerzone, den Kurpark und den Kapuzinerplatz erstrecken – in dieser Form wohl zum letzten Mal, denn der bereits begonnene Umbau der Stadtmitte wirft bereits seinen Schatten voraus.

Veranstalter ist wie immer der Verein für Heimatkunde e.V. Der freut sich über reges Interesse, und es haben sich bereits deutlich mehr als 100 Aussteller aus dem Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus angemeldet.

Für Kurzentschlossene: Im Moment sind noch Plätze frei, Anmeldungen sind möglich unter koenigstein-flohmarkt@gmx.de.



Es ist viel los beim Antik- und Trödelmarkt.

Foto: privat

Vermögensaufbau in unsicheren Zeiten

MARKTKOMMENTAR Was digitale Technologie für Anleger möglich macht

Von: **Paul Huelsmann, CEO FINEXITY Group**

Die größte Fehlannahme beim Investieren
Die meisten Anleger orientieren sich an dem, was gerade sichtbar ist: steigende Kurse, Schlagzeilen, Trends. Das ist menschlich. Aber genau hier liegt der Denkfehler. Denn was heute offensichtlich ist, ist in der Regel bereits im Preis enthalten. Wer Vermögen aufbauen will, muss verstehen, was sich im Hintergrund verändert. Genau eine solche Veränderung erleben wir gerade am Kapitalmarkt.

Ein Markt öffnet sich – und das ist kein Zufall

Über viele Jahre war der Zugang zu attraktiven Investments stark eingeschränkt. Beteiligungen an Unternehmen außerhalb der Börse, Infrastruktur oder große Immobilienprojekte waren institutionellen Investoren vorbehalten. Für Privatanleger waren diese Chancen kaum erreichbar.

Das beginnt sich jetzt zu ändern. Ein zentraler Treiber ist die Regulierung. In Europa wurden gezielt neue Rahmenwerke geschaffen, etwa der ELTIF, ein Fondsformat, das langfristige Investitionen wie Infrastruktur oder Unternehmensbeteiligungen auch für Privatanleger zugänglich macht. Märkte werden geöffnet. Und das verändert die Spielregeln nachhaltig.

Technologie verändert den Zugang

Parallel dazu entwickelt sich die technologische Infrastruktur weiter. Tokenisierung bedeutet, dass Wertpapiere digital auf einer Blockchain abgebildet werden, einer fälschungssicheren Datenbank. Wichtig ist: Das Investment bleibt das gleiche, nur die Abwicklung wird effizienter. Transaktionen werden schneller, Kosten sinken und Investments werden teilbar. Große Projekte können in kleine Einheiten zerlegt werden. Damit werden Anlageklassen zugänglich, die zuvor außerhalb der Reichweite vieler Anleger lagen.

Technologie verändert den Zugang

Parallel dazu entwickelt sich die technologische Infrastruktur weiter. Tokenisierung bedeutet, dass Wertpapiere digital auf einer Blockchain abgebildet werden, einer fälschungssicheren Datenbank. Wichtig ist: Das Investment bleibt das gleiche, nur die Abwicklung wird effizienter. Transaktionen werden schneller, Kosten sinken und Investments werden teilbar. Große Projekte können in kleine Einheiten zerlegt werden. Damit werden Anlageklassen zugänglich, die zuvor außerhalb der Reichweite vieler Anleger lagen.

Warum sich Portfolios verändern

Auch beim Portfolioaufbau findet ein Umdenken statt. Die klassische Aufteilung zwischen Aktien und Anleihen basiert auf der Idee, Risiken durch Mischung zu reduzieren. Dieses Prinzip bleibt, wird aber erweitert. Große Vermögensverwalter empfehlen heute, auch in sogenannte private Märkte zu investieren, also in Anlagen, die nicht an der Börse gehandelt werden. Dort entstehen Renditechancen, die an öffentlichen Märkten oft nicht verfügbar sind. Bisher scheiterte der Zugang – genau das ändert sich jetzt.

Die nächste Evolutionsstufe der Finanzmärkte

Der eigentliche Umbruch geht noch weiter. Bisher sprechen wir über Werte, die nicht an der Börse gehandelt werden. Doch was passiert, wenn genau diese handelbar werden? Genau hier liegt der Gamechanger. Erste Modelle zeigen bereits, wie Anleger sich an Unternehmen vor dem Börsengang beteiligen können. So wurde es beispielsweise möglich, indirekt an Firmen wie SpaceX zu partizipieren – also an einem der wertvollsten privaten Technologieunternehmen, noch bevor ein möglicher Börsengang stattfindet.

Solche Entwicklungen zeigen, wohin sich Märkte bewegen: Zugang zu Wertschöpfung, die bisher nur wenigen vorbehalten war. Digitale Plattformen verbinden Regulierung und Technologie und machen solche Investments breiter zugänglich. Die Dimension ist enorm. Schätzungen zufolge könnte der Markt für tokenisierte Vermögenswerte bis 2030 rund 2 Billionen US-Dollar erreichen – etwa doppelt so viel wie die Wirtschaftsleistung der Schweiz. Das ist kein Trend, sondern ein neuer Markt.

Warum Anleger jetzt anders denken müssen

Für Privatanleger bedeutet das vor allem eines: Es reicht nicht mehr, nur auf be-

kannte Anlageklassen zu setzen. Wer Vermögen aufbauen will, muss verstehen, wo strukturelle Veränderungen stattfinden. Die größten Chancen liegen oft dort, wo heute noch Unsicherheit herrscht. Zugleich bleibt eine zentrale Wahrheit bestehen: Vermögensaufbau braucht Zeit. Investieren ist kein kurzfristiges Spiel, sondern ein langfristiger Prozess. Die Rahmenbedingungen waren selten so gut wie heute. Märkte öffnen sich, Technologie senkt Hürden und neue Möglichkeiten entstehen. Die entscheidende Frage ist nicht, ob sich diese Entwicklung durchsetzt. Sondern, wer sie rechtzeitig versteht – und nutzt.

Mehr Infos: www.finexity-group.com



Paul Huelsmann ist Vorstandsvorsitzender der FINEXITY Group und treibt als Experte für tokenisierte Finanzinstrumente die Modernisierung der Kapitalmärkte in Europa sowie im Nahen Osten voran. Zudem ist er Mitglied des Börsenrats der Börse München und beteiligt sich aktiv am strategischen Dialog zu Marktstruktur und regulatorischer Entwicklung.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bauernhaus 60 m², Scheune 160 m², Hof + Garten 680 m² Ortsrand...

Wohn-/Geschäftshaus (ca. 600 m²) - Hugenottenstraße 100, Friedrichsdorf...

Oberstedten, 2-Zi. ETW + Stellpl. 53 m², mit Balkon, 2. Stock, 18 Fam. Haus aus 1975...

MIETGESUCHE

Alleinstehende kaufm. Angestellte, 57 Jahre, ruhig und sehr zuverlässig...

Suche trockenem Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung)...

Berufstätiges Paar sucht 3-4 ZW oder Haus, ab 70 m² mit EBK, Balkon oder Terrasse...

VERMIETUNG

Königstein, ruhige Lage Nähe Opel Zoo mit Blick ins Grüne...

3/4-Zimmer Wohnung zu vermieten in Liederbach, ca. 100 m²...

Königstein Stadtmitte, frisch renovierte 4-Zi.-Dachgeschoss-Whg. 117m²...

1 Zi.WG in Oberstedten, 40 m², top saniert, Küche, Bad eingerichtet...

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste...

Unser Ferienhaus in Frankreich, LACANAU-OCEAN, können wir im Sommer...

KOSTENLOS

Kettler Crosstrainer Ergom. XTR1 an Selbstabholer zu verschenken...

NACHHILFE

Nachhilfe Englisch - Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche flexiblen Helfer für Garten und Haus in Alt-Schwabach...

Freundliche, zuverlässige Hilfe m. guten Deutschkenntn. für 2-Pers. Haushalt in Steinbach gesucht...

Königstein-Falkenstein: Erfahrene deutschsprachende Hauswirtschaftlerin für Single-Haushalt gesucht...

STELLENGESUCHE

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten...

Erfahrene, deutsche Fachkraft für Alltagsbetreuung sucht neue Tätigkeit...

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz+ Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig...

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen...

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen...

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten...

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten...

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten...

Gartenpflege & Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein...

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten...

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten...

Fliesenleger bietet: Fliesenarbeiten aller Art...

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten...

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen...

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler...

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage...

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten...

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau...

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverlässig: verputzen, Fassaden streichen...

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster...

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten...

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier...

Ich suche Treppenhäuser zum Reinigen, bis 10 Std./Woche...

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege...

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen...

Bad renovieren aus einer Hand, Fliesen, Naturstein, Mosaik...

Der Herr sucht eine Stelle im Bereich Haus- und Gartenbau...

Landschaftsgärtner: Hecken-, Baum-, Sträucherschnitt...

Seniorenbetreuung und Haushalts-hilfe. Zuverlässige Dame (57) sucht eine Stelle...

Handwerker aus Kronberg hat noch Kapazitäten frei...

Biete Arbeit im Garten jeglicher Art an: Rasen mähen, Hecken & Bäume schneiden...

Biete Hausmeisterservice, Gebäudereinigung und Gartenpflege an...

Gartenarbeiten jeglicher Art, preiswert. Tel. 0151/65460363

RUND UMS TIER

Wer hilft uns bei der regelmäßigen Betreuung unserer Vogelvoliere?

Der Tierschutzverein Bad Homburg sucht dringend neues Zuhause...

Schwarzes Kätzchen, ca 7 Monate, sucht ein neues Zuhause...

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung...

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch...

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte...

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer...

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion...

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation...

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen...

Mobilier Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene...

Hilfe bei Smartphone, Tablet oder PC - verständlich erklärt!

VERKÄUFE

Alter tunesischer Kelim, ca. 4 m x 2 m, günstig abzugeben...

VERSCHIEDENES

Flohmarkt der Herzen! Sa., 25.4.26 von 9-14 Uhr...

Wohnungsflohmarkt am 25. + 26.04.26 von 12 - 17 Uhr...

Tag der offenen Tür zum Stöbern und Staunen, 25. und 26. April...

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar...

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung)...

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung...

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch...

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte...

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer...

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion...

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen...

Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872...

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen...

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten...

Henry Ford

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche...

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Grid for address and contact information.

Bitte Coupon einsenden an: Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 · 61462 Königstein...

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige...

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber: Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Tel.-Nr.

Unterschrift

IBAN

Unterschrift

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 18,00 € bis 5 Zeilen 20,00 € bis 6 Zeilen 22,00 € bis 7 Zeilen 24,00 € bis 8 Zeilen 26,00 € je weitere Zeile 2,00 €

und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.) pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,- € inkl. MwSt. bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Bethel Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

AIN'T NO SUNSHINE WHEN CHEESE GONE.

Tuttolomondo

WEIN, MARKT UND MAHLZEIT.
Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79
www.tuttolomondo.com

Freitag 14 7

Sonntag 14 8

Samstag 14 7

Mit viel Eigenleistung und Unterstützung der Stadt: Königsteiner Jugendfeuerwehr hat einen neuen Jugendraum

Königstein (as) – Die Königsteiner Jugendfeuerwehr wird immer attraktiver. Als letzte hat jetzt auch die Jugend der Feuerwehr Königstein Mitte einen neuen Jugendraum bekommen. Das war im Prinzip längst überfällig, denn die größte Jugendfeuerwehrgruppe im Stadtgebiet musste sich mit einem Kämmerchen begnügen. Jetzt wurde die Wohnung im ersten Stock des Hilfsleistungszentrums gegenüber der Florianstube frei, und die Stadt nutzte die Möglichkeit, sie für die Jugend zu sichern. Am Montag vergangener Woche war die offizielle Einweihung, die Jugendlichen hatten ihren Aufenthaltsraum aber im Prinzip schon vorher für sich „erobert“, und zwar durch Eigenleistung, denn sie hatten mit Jugendwartin Sabrina Aniolek und den weiteren Jugendbetreuern selbst Hand angelegt, um sich ihren neuen Treffpunkt nach eigenen Wünschen zu gestalten. Insgesamt wurden nur rund 1.500 Euro dafür ausgegeben, hatte Wehrführer Marc Jacobs schon vorab berichtet.

Das Eigenwerk und der Dank an die Stadt für die Leihgabe waren dann auch die Hauptthemen bei den diversen Reden am Eröffnungsabend. Nicolo Canthel, der stellvertretende Jugendwart, berichtete davon, dass es schon „eine große Herausforderung“ war, das kostenlose Ecksofa, das man in Frankfurt gefunden hatte, dort aus dem dritten Stock nach unten zu transportieren und in Königstein wieder in den ersten Stock nach oben zu schleppen. Aber es ist auch so groß, dass an die zehn Jugendlichen darauf passen. Henri Happich, Sprecher der älteren Gruppe 2, berichtete, was sonst noch alles gemacht wurde: Eine Wand wurde rot gestrichen (passend zur Feuerwehr), ein Tisch wurde mit Tafelfarbe gestrichen, um mit Kreide darauf schreiben zu können. Selbst gebaut wurde eine Knotenwand, das ist eine Art Holzgestell, an dem die



Platz genommen im frisch eröffneten Jugendraum: Vertreter der Jugendfeuerwehr Königstein Mitte mit Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, Stadtbrandinspektor Stefan Freund und den zwei Einzugsbeschenken
Foto: Schramm

Jugendlichen die verschiedenen Feuerwehrknoten üben können. Auch das Holzregal für den Fernseher wurde selbst gebaut, und auf einer Fotowand sind viele schöne Bilder der zahlreichen Übungen und Freizeitaktivitäten der Jugendfeuerwehr zu sehen. Und das neue geförderte Smart Board richtet auch schon wichtige Dienste beim interaktiven Lernen. „Der Raum ist ein Treffpunkt, auch wenn es mal nicht mit der Jugendfeuerwehr zu tun hat. Wir können uns hier besser kennenlernen, was für das gegenseitige Vertrauen im Einsatz wichtig ist“, machte Henri Happich mit reifen Worten die übergeordnete Bedeutung, die ein solcher Rückzugsort eben auch hat, deutlich.

„Es war ein hartes Stück Arbeit“, würdigte Stadtbrandinspektor Stefan Freund die Eigenleistung der Jugendlichen – „Ihr habt ein tolles Betreuersteam und eine tolle Jugendwartin“. 35 Jugendliche seien eine „gigantische Zahl“, so viele hätte es noch nie gegeben. „Bleibt dabei, dass Ihr eines Tages auf den großen Autos mit ausrücken könnt“, ermutigte Freund.

Peter Kiesow, der als stellvertretender Wehrführer der Feuerwehr Königstein an diesem Abend den privat verhinderten Marc Jacobs vertrat, erinnerte in seinen Dankesworten auch an das Jubiläum der Jugendfeuerwehr. Denn im gleichen Jahr, in dem die große Wehr

ihr 150-jähriges Bestehen feiert, wird die immer jung gebliebene Jugendfeuerwehr 60 Jahre alt. Gegründet wurde sie am 15. Februar 1966, genau 30 Jahre später zog sie dann mit ins neu errichtete HLZ um – und hatte seither eben nur das kleine Kämmerchen zur Verfügung. „Begeistert“ sei die Wehrführung von dem „hervorragenden Raum“, den sich die Jugend erschaffen habe.

Königsteins Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko wünschte in den neuen Räumen „viel Freude und ein tolles Zusammensein“. Dazu wird gewiss auch das Geschenk beitragen, das sie nicht zum ersten Mal einer Jugendfeuerwehr macht: eine Nintendo Switch 2. Und dazu gab es vom Stadtbrandinspektor mit „Mario Kart World“ auch noch ein Spiel, bei dem es, ebenso wie bei der Feuerwehr, aufs Tempo ankommt.

Als ehemalige Wohnung verfügt der Jugendraum auch über eine Küche. Und so wurde schon gefrotzelt, wer – wohlgerne von den Jugendlichen – denn als erster seine Kameraden bekochen wird. Selbst vor schwierigen Gerichten wie Rouladen mit Klößen und Rotkohl scheinen sie nicht zurückzuschrecken. An großen Aufgaben wächst man eben, das wissen die Feuerwehrleute von morgen ganz genau.

Zur Feier des Anlasses wurde zur Eröffnung erstmal gegrillt vor der gut besetzten Fahrzeughalle. Gekommen waren auch zahlreiche Jugendliche der Feuerwehren der anderen Ortsteile. Und hinterher gab es noch die beliebten Waffeln. Die Königsteiner Jugendfeuerwehr hat ja das Ziel, die besten der Stadt zu machen. Die schönsten sind es definitiv schon. Denn die Prägung des Waffeleisens trägt die vier Symbole der Feuerwehr. „Retten – Löschen – Bergen – Schützen“. Und das „Renovieren“ als inoffizielles Fünftes hätte die Königsteiner Jugendfeuerwehr sich jetzt auch verdient.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Teppich-Layering: Farbe schafft Atmosphäre

Bunte Böden wirken als gestalterische Elemente



Schön gemütlich wird es in diesem Raum dank Teppich-Layering mit Naturhaar.
Foto: DJD/Tretford Weseler Teppich

(DJD). Teppiche beeinflussen die Wirkung von Wohnräumen stärker als oft angenommen. Sie sorgen für Wärme, reduzieren Trittschall und helfen, offene Grundrisse optisch zu strukturieren. Mit verschiedenen Teppichfarben lassen sich unterschiedliche Zonen innerhalb einer Wohnung gestalten, ohne bauliche Veränderungen vorzunehmen. Neben klassischen Bahnen bieten modulare Teppichfliesen, etwa von Tretford, flexible Gestaltungsmöglichkeiten. Ein aktueller Trend ist auch das Teppich-Layering, bei dem mehrere Teppiche überlappend kombiniert werden. Unter dem Link designer.tretford.eu gibt es einen kostenlosen virtuellen Raumplaner. Teppich mit Naturfasern wie Schurwolle

oder Ziegenhaar kann die Luftfeuchtigkeit regulieren und Staub binden, was das Raumklima positiv beeinflusst.



Kräftige Teppichfarben setzen lebendige Akzente und strukturieren den Raum.
Foto: DJD/Tretford Weseler Teppich

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

PARKETT ERDEN
Renovierungen aller Art
Parkettverlegung, Sanierung
altes Parkett, Treppenneubau
und Sanierung,
Türen und Fenster Montage
Tel. 0176 - 87890331

Hausmeisterservice,
Gartenpflege,
Gebäudereinigung
Tel. 0176-70 40 90 65

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit
1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau